

# Geltendorf Journal

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Geltendorf und ihre Ortsteile



Geltendorf | Walleshausen | Kaltenberg | Hausen | Wabern | Peitzenhofen | Jedelstetten | Unfriedshausen



Öffentliche Einweihung des neuen Radweges zwischen Geltendorf und Walleshausen: Foto: Julian Leitenstorfer



### Geltendorf feiert den Ausbau des Radwegenetzes

Mit einer kleinen Radltour hat die Gemeinde Geltendorf Mitte Juli gleich vier neue Radwegabschnitte eingeweiht. Insgesamt 6.500 Meter neue Strecke stehen ab sofort Radfahrerinnen und Radfahrern für eine sichere und komfortable Verbindung zwischen Geltendorf, Kaltenberg, Walleshausen, Wabern und Egling a.d. Paar zur Verfügung. Weitere Infos zum Thema finden Sie im Journal.

Foto: Julian Leitenstorfer

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde,

die Sicherung der Ganztagsbetreuung unserer Kinder vom ersten Geburtstag bis zur vierten Klasse ist den Gemeinden vom Gesetzgeber auferlegt worden. Das erfordert für Bürgermeister, Gemeinderat und die Verwaltung einen Kraftakt. Die Grundschule muss erweitert werden, eine neue Kindertagesstätte gebaut werden. Aktuell wird in einem aufwändigen Verfahren ein Planer für die Erweiterung des Grundschulgebäudes gesucht. Für die neue Kindertagesstätte ist ein Standort gefunden. Die Planungen hierfür laufen auf Hochtouren an. In der Wasserversorgung muss für Ausfallsicherheit gesorgt werden, sonst droht bei Schäden ein Engpass. Viele Wasserrohrbrüche im Jahr 2025 zeugen von der Notwendigkeit der Erneuerung des zum Teil maroden Wasserleitungsnetzes. Hier hat man leider in den letzten Jahrzehnten zu wenig getan.

Die vier freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde müssen zur Sicherung der Einsatzbereitschaft mit guter Ausstattung versorgt werden. Die Feuerwehr Hausen erhält ein neues Gerätehaus. All diese Maßnahmen ziehen hohe Investitionen nach sich. Das erfordert die Konzentration auf das Wesentliche. Investitionen in „Freiwillige Leistungen“ müssen aktuell leider zurückstehen.

Erfreulicherweise ist unsere Partnerschaft mit Schaidt in der Pfalz wieder etwas in Schwung gekommen. Der Kurzbesuch in Schaidt Anfang August mit einer Begegnung mit dem neuen Ortsvorsteher Hartmut Kechler war ein voller Erfolg. Wir wurden herzlich empfangen und haben in den wenigen Stunden viel Informatives und Neues in Schaidt gesehen.

Mit voller Kraft geht es nun in den Herbst. Die im März 2026 anstehenden Kommunalwahlen werden die kommenden Monate prägen. Es wäre schön, wenn sich viele kompetente und engagierte Kandidaten und Kandidatinnen für den Gemeinderat zur Wahl stellen. Ich wünsche Ihnen allen angenehme und sonnige Herbsttage.

Ihr 1. Bürgermeister



## Gemeinde Geltendorf und Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf – Eresing

Schulstraße 13, 82269 Geltendorf  
Tel.: 08193 / 9321-0  
Fax: 08193 / 9321-23  
E-Mail: [gemeinde@geltendorf.de](mailto:gemeinde@geltendorf.de)  
Homepage: [www.geltendorf.de](http://www.geltendorf.de)

### Öffnungszeiten

Montag 8 – 12 Uhr und 14:30 – 18 Uhr  
Dienstag 8 – 12 Uhr  
Mittwoch nicht geöffnet  
Donnerstag 8 – 12 Uhr  
Freitag 8 – 12 Uhr

### Ansprechpartner in der Verwaltung

(per E-Mail erreichen Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit folgender Systematik: [nachname.gemeinde@geltendorf.de](mailto:nachname.gemeinde@geltendorf.de))

Amt/Funktion	Name	Durchwahl
Erster Bürgermeister	Robert Sedlmayr	9321-11
Geschäftsleitung	Patrick Naumann	9321-31
Personalamt	Gabriele Erhard	9321-16
Assistenz Bürgermeister, Vorzimmer	Lieselotte Zederer Amanda Kreuzmann	9321-37 9321-25
Einwohnermeldeamt	Sandra Schwabbauer Marina Reichel Lea-Sophie Tischer	9321-10 9321-26 9321-27
Standesamt	Marina Reichel Margot Dietrich	9321-26
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ilona Pabian	9321-12
Öffentlichkeitsarbeit, KITAS	Marion Leinsle	9321-38
Bautechnik	Stephan Drescher Georg Egger	9321-39 9321-24
Liegenschaftsamt und Bauverwaltung	Alexander Löffler Saskia Schwarcz	9321-13 9321-34
Bauverwaltung	Helga Hirschmüller Vincenz Bader	9321-22 9321-32
Leitung IT und Finanzverwaltung, stellv. Geschäftsleitung	Robert Lampl	9321-17
Kassenverwaltung	Jeannette Bichler Lucja Kiwus	9321-18 9321-40
Steueramt	Stefanie Püschel	9321-14
Kämmerei	Alexandra Bachl Christel Rauschmayr Stephanie Huber	9321-15 9321-30 9321-36

## Gemeindebücherei

Am Graben 14, 82269 Geltendorf  
Bernd Holdinghausen, Petra Reiser, Tel: 08193 / 9321-20  
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

## Versorgungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindlicher Bauhof	Robert Maier Robert Rauschmayr Wolfgang Keil Reiner Schußmann	0175 / 5415724
Wasserversorgung	Klaus Deggendorfer Wolfgang Keil	0175 / 5415725
Abwasserzweckverband Geltendorf – Eresing	Anton Reiser Sebastian Hrabal Timo Kapfhammer	08195 / 1788 0176 / 34506533

## Wertstoffhof Kaltenberg

### Öffnungszeiten

Di. und Do.: 16 – 18 Uhr (Dez. – März)  
16 – 19 Uhr (April – Nov.)  
Samstag: 10 – 12 Uhr (Dez – März)  
09 – 13 Uhr (April – Nov.)

## Bildungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindekindergarten	Jutta Freischle	08193 / 999204
Gemeindlicher Kinderhort	Antje Thalmayr	08193 / 999205
Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“	Bettina Seemüller	08193 / 9905781
Kath. Kindertagesstätte „St. Maria Magdalena“	Nicole Völk	08195 / 8862
Kinderhaus „Blumenwiese“	Nicole Schrepf	08193 / 2339770
Integratives Kinderhaus Geltendorf / Wallehausen	Linda Dingerkus	08861 / 2198490
Rabennest, Förderverein Mittagsbetreuung Grundschule Geltendorf e.V.	Gabriele Dellinger	08193 / 9376380
Grundschule Geltendorf	Anita Müller	08193 / 999200

### weitere wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst und Notarzt	112
Hausärztlicher Notdienst	116 117
GESOLA (Kinder- und Jugendärztliche Gemeinschaftspraxis)	08191 / 9855192
Giftnotrufzentrale	089 / 19240
Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer)	0800 / 1110333
Frauennotruf	08191 / 129-111
Apothekennotdienst	<a href="http://www.aponet.de">www.aponet.de</a>
Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Telefonseelsorge	0800 / 1110111

## 40 Jahre im Dienst – und kein bisschen leise! Robert Lampl feiert sein 40-jähriges Dienstjubiläum

Seit Beginn seiner Ausbildung im Jahr 1983 (die ersten beiden Ausbildungsjahre werden bei der Dienstzeit nicht angerechnet) ist Robert Lampl ein fester Bestandteil unseres Teams – und aus unserem Arbeitsalltag schlichtweg nicht mehr wegzudenken. Seit jeher in unserer Gemeindekasse tätig, kennt er hier im Amt wirklich jede Ecke und auch jede Herausforderung.

Mit seiner stets freundlichen Art, seinem offenen Ohr für alle Anliegen und seiner herzlichen Persönlichkeit hat er über vier Jahrzehnte hinweg so manche Höhen und Tiefen mitgemacht – und mit viel Humor überlebt. Ob Stress oder Stillstand: Robert bleibt die Ruhe selbst und ist für viele von uns ein echtes Vorbild in Sachen Gelassenheit und Kollegialität.



Robert Lampl (58) ist seit über 40 Jahren in der Gemeinde Geltendorf beschäftigt.

Wir sagen DANKE für 40 Jahre voller Engagement, Loyalität und Menschlichkeit. Und ganz ehrlich: Wir hoffen auf mindestens 40 weitere Jahre mit dir – auch wenn der Ruhestand irgendwann vielleicht doch ruft. Herzlichen Glückwunsch, lieber Robert!

## Zwei neue Feldgeschworene vereidigt

Die Gemeinde freut sich, zwei weitere Feldgeschworene in dem nun fünfköpfigen Gremium begrüßen zu dürfen: Am 06.08.2025 wurden Reinhard Hartmann, am 11.09.2025 Anton Grabler offiziell als Feldgeschworene vereidigt.

Dabei legten beide das Gelöbnis auf die gewissenhafte Ausübung ihres Amtes sowie auf die Wahrung des sogenannten „Siebenergeheimnisses“ ab, das als althergebrachtes, nur mündlich weitergegebenes Zeichensystem der Sicherung von Grundstücksgrenzen dient. Es ermöglicht den Feldgeschworenen, Grenzsteine eindeutig zu identifizieren und Manipulationen zu erkennen. Feldgeschworene werden vom Gemeinderat gewählt und auf Lebenszeit bestellt. Sie unterstützen das Vermessungsamt bei örtlichen Vermessungen, setzen Grenzsteine oder tauschen beschädigte Markierungen aus.



## Klimaschutzprämie 2025 der LEW AG

Auch dieses Jahr konnte sich die Gemeinde Geltendorf über eine Klimaschutzprämie der Lechwerke AG (LEW) freuen. Der Batteriespeicher der Photovoltaikanlage des Feuerwehrhauses Wallehausen wurde dadurch erweitert. So kann nun mehr Energie für die Eigennutzung eingespeist werden.

## Impressum

Das Geltendorf-Journal erscheint einmal pro Jahreszeit (im März/Juni/Sept./Dez.) und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet Geltendorf verteilt (Auflage: 2.450).

### Herausgeber:

Gemeinde Geltendorf (Schulstr. 13, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/9321-0) in Zusammenarbeit mit dem jezza! Verlag (Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/212318)

### Verantwortlich i.S.d.P.:

für den 1. Teil mit amtlichen Bekanntmachungen:  
1. Bürgermeister Robert Sedlmayr  
für den 2. Teil mit redaktionellen Gemeindethemen: Sigrid Römer-Eisele

Redaktion Rathaus: Marion Leinsle

Anzeigen, Gesamtedaktion, Layout: jezza! Verlag

Druck: EOS Print, St. Ottilien

Das Geltendorf Journal wird auf 100% zertifiziertem Recycling-Papier gedruckt.



Anzeige

**Bäckerei · Konditorei**  
**Drexler**  
Nur vom Besten seit 1880

**Bäckerhandwerk mit Leib & Seele.**  
**Seit 1880.**

Unsere Backwaren mit dem unvergleichlichen Drexler-Geschmack entstehen aus natürlichen Zutaten.

**Ofenfrischer Backwaren-Genuss – natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!**



### Besuch in Schaidt und Besichtigung des neuen Unimogs für die Gemeinde

Eine Delegation aus Vertreterinnen und Vertretern der Gemeindeverwaltung sowie Mitgliedern des Gemeinderats besuchte kürzlich für einen Tag unsere Partnergemeinde Schaidt in der Pfalz. Der neue Ortsvorsteher Hartmut Kechler und der Vorsitzende des Heimatvereins Thomas Kirschenmann präsentierten einige Sehenswürdigkeiten vor Ort sowie das dortige Heimatmuseum. Die beiden begleiteten die Geltendorfer Delegation auch bei der Besichtigung des Werkes der Daimler Truck AG in Wörth am Rhein (Schaidt ist ein Ortsteil von Wörth). Die Mitreisenden erhielten ei-

nen geführten Rundgang von Steffen Völckel aus Schaidt, der hier tätig ist, sowie spannende Einblicke in die Fertigung und Technik der Daimler-Nutzfahrzeuge. Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung des neuen Unimog-Fahrzeugs, das künftig im Fuhrpark der Gemeinde zum Einsatz kommen wird. „Der neue Unimog wird unsere Arbeit im kommunalen Bereich deutlich erleichtern – sei es im Winterdienst, bei Straßenunterhalt oder im Landschaftspflegeinsatz“, erklärte Bürgermeister Robert Sedlmayr. Das Fahrzeug wurde speziell auf die Bedürfnisse der Gemeinde zugeschnitten und überzeugte die Delegation vor Ort durch moderne Technik und hohe Einsatzvielfalt.

*Unsere Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs freuen sich, ab Herbst den neuen Unimog in Einsatz zu nehmen.*



Anzeige

Anzeige

**Dr. med. dent. Ute Maier**  
Zahnarztpraxis

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- R.E.S.E.T - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Bioaktiver Zahnschutz & Zahn-Anti-Aging
- **barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus**

Dr. med. dent. Ute Maier  
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193/9371481  
www.zahnarzt-geltendorf.de

**MAX GLEISER**  
Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau

- Erdbewegung
- Bautechnisches Büro
- Baustoffe

Max Gleiser Bau GmbH & Co. KG  
Bauunternehmung  
Kapellenstr. 8  
82269 Geltendorf/Hausen

Fon 08193-247  
Fax 5113  
info@max-gleiser-bau.de  
www.max-gleiser-bau.de

**Wir bauen Ihre Ideen**

- kompetent
- zuverlässig
- ganz in Ihrer Nähe!

Geplante Sitzungstermine 2025	
Bauausschuss	Di. 30.09.2025
Gemeinderat	Mi. 08.10.2025
Bauausschuss	Di. 21.10.2025
Gemeinderat	Do. 30.10.2025
Bauausschuss	Di. 11.11.2025
Gemeinderat	Do. 20.11.2025
Bauausschuss	Di. 02.12.2025
Gemeinderat	Do. 11.12.2025
Bauausschuss	Di. 13.01.2026

### Bürgersprechstunden in Walleshausen

Nach einer Sommerpause findet nun weiterhin jeden ersten Dienstag im Monat eine Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Robert Sedlmayr im Elisabethraum des Feuerwehrhauses Walleshausen statt.

Die neuen Termine sind:

- 07.10.2025
- 11.11.2025
- 02.12.2025

Alle Bürger aus Walleshausen und natürlich auch aus den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen.

Wir suchen für unsere  
**Kindertagesstätte „Zu den Heiligen Engeln“**  
Schulstraße 6, in 82269 Geltendorf

**ab 1. Oktober 2025 eine Reinigungskraft**  
zur Verstärkung unseres Teams.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 4 Stunden. Die Bezahlung erfolgt auf Mini-Job-Basis (538-€-Stelle).

Für nähere Auskünfte melden Sie sich gerne ab 2.9.2025 bei  
Frau Bettina Seemüller oder Frau Bianca Pfeifer,  
Tel. 08193-990 57 81.



**Gemeinde Geltendorf**  
Landkreis Landsberg am Lech

Die Gemeinde Geltendorf, sucht zum 01.11.2025 einen

### engagierte/n Gemeindeboten/in (m/w/d)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Die Stelle ist unbefristet.

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Verteilung von Einladungen, Aushängen und öffentlichen Mitteilungen.

Wenn Sie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und sorgfältige Arbeitsweise mitbringen, bieten wir Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten, eine angemessene Vergütung nach den geltenden Richtlinien sowie ein freundliches und bürgernahes Arbeitsumfeld.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31.10.2025 per E-Mail an [personal@geltendorf.de](mailto:personal@geltendorf.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Gabriele Erhard aus dem Personalamt, Tel. 08193/9321-16, gerne zur Verfügung. (Internet: [www.geltendorf.de/stellenangebote](http://www.geltendorf.de/stellenangebote))



**Gemeinde Geltendorf**  
Landkreis Landsberg am Lech

Die Gemeinde Geltendorf, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### engagierte/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Reinigungsteams in Teil-/Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet.

Wenn Sie Zuverlässigkeit, eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten mitbringen, bieten wir Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie eine betriebliche Altersvorsorge.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31.10.2025 per E-Mail an [personal@geltendorf.de](mailto:personal@geltendorf.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Gabriele Erhard aus dem Personalamt, Tel. 08193/9321-16, gerne zur Verfügung. (Internet: [www.geltendorf.de/stellenangebote](http://www.geltendorf.de/stellenangebote))

## Neu in der Gemeinde Geltendorf: Wohnsitz online anmelden mit eWA

Ab sofort bietet die Gemeinde Geltendorf allen Neubürgerinnen und Neubürgern sowie Umziehenden einen neuen Service: die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA). Damit können Sie Ihren Wohnsitz ganz bequem online anmelden – rund um die Uhr, ohne Behördengang.

### Ihre Vorteile mit eWA:

- Zeitersparnis ohne Wartezeiten
- Anmeldung von zu Hause oder unterwegs
- Sichere Datenübertragung
- Rechtsgültige Meldebestätigung

### Voraussetzungen zur Nutzung:

- Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion
- Die kostenlose AusweisApp2
- Ein NFC-fähiges Smartphone oder ein Kartenlesegerät
- Wohnungsgeberbestätigung (als Datei, z.B. PDF)

### So funktioniert's:

1. Rufen Sie das eWA-Portal auf
2. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Ausweis per AusweisApp2
3. Wohnadresse eingeben und Bestätigung hochladen
5. bsenden – fertig!

Sollten Sie keinen Online-Ausweis besitzen oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen das Einwohnermeldeamt Geltendorf selbstverständlich weiterhin persönlich zur Verfügung.

## Mikrozensus in Bayern – Ihre Teilnahme zählt Angaben werden vertraulich behandelt

Jedes Jahr findet in Bayern der Mikrozensus statt, die größte Haushaltsbefragung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage. Rund 130 000 Menschen sind auskunftspflichtig, etwa die Hälfte hat bereits per Telefon oder online teilgenommen. Die Befragung liefert wichtige Daten zu Arbeit, Einkommen, Haushalt und Lebensbedingungen und unterstützt politische Entscheidungen – etwa bei Kinderbetreuung, Armutsbekämpfung oder Rentenfragen. Langfristig macht der Mikrozensus Entwicklungen sichtbar, z. B. zur Haushaltsgröße, finanziellen Unabhängigkeit von Müttern oder Armutsgefährdung. Die Teilnahme ist gesetzlich vorgeschrieben. Alle Angaben bleiben vertraulich und werden nicht weitergegeben.

## Fotoerstellung nun auch im Rathaus möglich

Ab sofort können Sie die Fotos für Reisepässe und Personalausweise direkt im Rathaus erstellen lassen, um anschließend das entsprechende Dokument zu beantragen.



## Neuer Zebrastreifen in Geltendorf verbessert Schulwegsicherheit

Seit August sorgt ein neuer Zebrastreifen in Geltendorf für mehr Sicherheit auf dem Schulweg. Die Neuenstraße und die Türkenfelder Straße sind nun direkt miteinander verbunden, was insbesondere den Schulkindern zugutekommt, die diesen Bereich täglich queren.

Trotz der neuen Querungshilfe bleiben die bewährten Schülerlotsen weiterhin im Einsatz und werden jeden Morgen vor Ort sein, um die Kinder sicher über die Straße zu begleiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – insbesondere an die ehrenamtlichen Schülerlotsen – für ihr tägliches Engagement zum Schutz unserer Kinder.



## 14 Jahre lang Zeitungsseiten gesammelt für die Gemeinde: Dank für wertvolle Arbeit

Eine wichtige Tätigkeit für das Geltendorfer Archiv: In den Jahren 2003 bis 2016 durchforstete der Geltendorfer Robert Kaiser regelmäßig die Zeitung nach Artikeln aus dem Gemeindeleben und sammelte entsprechende Beiträge. Sein liebevoll geführtes Bildarchiv – einige prall gefüllte Ordner voller Geschichte und Erinnerungen – hat er nun dem Bürgermeister übergeben. Robert Sedlmayr dankte ihm für diesen besonderen Beitrag zur Bewahrung unserer Heimatgeschichte.



## Kinderspielplatzpflicht wird Vorschrift der Gemeinde

Ab dem 1. Oktober 2025 ändert sich das bayerische Baurecht: Die Pflicht, bei größeren Neubauten einen Kinderspielplatz zu errichten, wird nicht mehr vom Freistaat vorgeschrieben. Stattdessen dürfen die Städte und Gemeinden künftig selbst entscheiden, ob und wie sie eine solche Regelung treffen.

Der Gemeinderat Geltendorf hat sich daher mit dem Thema in seiner Sitzung vom 24.07.2025 beschäftigt. Ziel ist es, auch in Zukunft dafür zu sorgen, dass Kinder in neuen Wohngebieten Platz zum Spielen haben – ohne dass es für Bauherren unnötig kompliziert oder teuer wird.

Es wurde ein Entwurf für eine gemeindliche Kinderspielplatzsatzung besprochen. Dieser orientiert sich an einem Vorschlag des Bayerischen Gemeindetags, der gemeinsam mit dem Bauministerium erarbeitet wurde.

Die Satzung sieht vor, dass bei neuen Wohnanlagen mit mehr als fünf Wohnungen weiterhin Kinderspielplätze eingeplant werden sollen – es sei denn, der Bauherr zahlt eine Ablöse. Diese Ablöse wäre z. B. bei Studenten- oder Seniorenwohnungen möglich und dürfte maximal 5.000 Euro betragen. Dieses Geld soll dann zweckgebunden verwendet werden, u. a. für Spiel- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde. Mit der neuen Satzung, die zum 01. Oktober 2025 in Kraft tritt, möchte der Gemeinderat sicherstellen, dass auch nach der Gesetzesänderung genug Raum für Kinder bleibt – im Wohngebiet oder durch gut ausgestattete öffentliche Anlagen. Gleichzeitig soll die Regelung fair und umsetzbar für Bauträger sein.

## Geltendorf passt Stellplatzsatzung an

Ab dem 1. Oktober 2025 ändern sich die gesetzlichen Vorgaben zur Stellplatzpflicht in Bayern grundlegend: Die bisher vom Staat vorgeschriebene Pflicht, bei Neubauten oder Nutzungsänderungen Stellplätze für Autos zu schaffen, entfällt. Künftig liegt es in der Verantwortung der Städte und Gemeinden, ob und in welchem Umfang sie diese Pflicht beibehalten.

Die in Geltendorf seit 1994 gültige Stellplatzsatzung entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Bisher wurde je nach bewohnten Quadratmetern der Wohnungen entschieden, wie viele Stellplätze vorgewiesen werden müssen. Künftig werden grundsätzlich zwei Stellplätze pro Wohnung verlangt.

In der Sitzung vom 24. Juli 2025 wurde ein neuer Satzungsentwurf vorgestellt, der auf einem Muster des Bayerischen Gemeindetags basiert und dessen Ziel es ist, für Bauherren, Planer und Bürger klare und faire Regeln zu schaffen.

Dabei soll sichergestellt werden, dass bei neuen Bauvorhaben ausreichend Parkraum vorhanden ist – sei es auf dem Grundstück selbst oder über eine Ablöse, mit der die Gemeinde gezielt die örtliche Parksituation verbessert oder sie für alternative Mobilitätsangebote verwendet. Umweltfreundliche Mobilitätsformen wie das Fahrrad werden stärker berücksichtigt, und auch die Möglichkeit zur Förderung von Elektromobilität wird in den Blick genommen. Die Stellplatzabläse liegt im Ermessen der Gemeinde und gilt nur für Neubauvorhaben.

## Geltendorf treibt sozialen Wohnungsbau voran – Planungsauftrag vergeben

Die Gemeinde Geltendorf unternimmt einen wichtigen Schritt hin zu mehr bezahlbarem Wohnraum: Für das geplante Projekt des sozialen Wohnungsbaus auf dem von der Gemeinde erworbenen Grundstück „Am Bahnhof 33“ (siehe Bild unten) wurde ein Architekturbüro mit der Genehmigungs- und Ausführungsplanung beauftragt. Damit wird das Bauvorhaben weiter konkretisiert und baureif vorbereitet.

Geplant sind neun moderne, bezahlbare Mietwohnungen für Menschen mit geringerem Einkommen. „Wir arbeiten mit Hochdruck an der Vorbereitung, damit wir sofort starten können, sobald die Finanzierung gesichert ist“, betont Bürgermeister Robert Sedlmayr.

Es werden Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit je einem kleinen Balkon entstehen.



Anzeige

Wir unterstützen  
**BILDUNGS-  
GERECHTIGKEIT.**

# Mach's schlau, sei dabei!

**BEI DER SPARWOCHE IM WESTKREIS  
VOM 24. BIS 31. OKTOBER 2025.**

Mit Hüpfburg und Getränke-Ape, mega Gewinnspielpreisen  
für jeden Abschluss und tollen Zinsangeboten.

**Zu Deinem Jugendgirokonto  
schenken wir Dir den Login zur  
Online-Nachhilfe-App von ubiMaster.**

\*gültig für das Jahr 2025, ab der 5. Klasse

**Raiffeisenbank  
Westkreis Fürstentfeldbruck eG**

Geschäftsstellen in Moorenweis, Türkenfeld,  
Geltendorf, Steindorf und Adelshofen  
ServiceTelefon 08146 9201-0  
weitere Infos unter [westkreis.de/sparwoche](http://westkreis.de/sparwoche)

westkreis.de/ubimaster



### Stelle für Jugendsozialarbeit an der Grundschule Geltendorf beschlossen

Der Gemeinderat Geltendorf hat in der Juli-Sitzung die Einrichtung einer Stelle für Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) an der Grundschule Geltendorf beschlossen.

In enger Abstimmung mit der Schul- und Hortleitung sieht die Gemeinde einen dringenden Bedarf an sozialpädagogischer Unterstützung – ein Angebot, das den Kindern unmittelbar zugutekommt.

Geltendorf ist derzeit eine von nur zwei Gemeinden im Landkreis Landsberg am Lech, deren Grundschule bislang keine eigene JaS-Stelle vorhält. Auf Anregung der Schulleitung wird nun ein entsprechender Antrag zur Einrichtung der Stelle eingereicht, über den der Jugendhilfeausschuss des Landkreises im November 2025 entscheidet.

Die Jugendsozialarbeit an Schulen ist eine Leistung der Jugendhilfe und stellt eine besonders intensive Form der Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe dar. Sie richtet sich insb. an Kinder, die unter schwierigen sozialen Bedingungen aufwachsen oder besonderen Unterstützungsbedarf haben – z. B. bei Verhaltensauffälligkeiten, familiären Problemen oder Integrationshemmnissen. Ziel ist es, jungen Menschen durch professionelle sozialpädagogische Begleitung bessere Entwicklungschancen zu ermöglichen.

Die Fachkraft unterstützt Schüler und Schülerinnen direkt im Schulalltag, steht aber auch Eltern und Lehrkräften beratend zur Seite.

Die Kosten für eine JaS-Stelle werden zu einem großen Teil durch staatliche Fördermittel gedeckt. Der verbleibende Eigenanteil (max. 20.000 € jährlich bei einer Vollzeitstelle) wird jeweils zur Hälfte vom Landkreis und der Gemeinde getragen. Der Personalbedarf bemisst sich gemäß der Schülerzahlen – bei unseren rund 250 Grundschulern entspricht dieser circa 30 Wochenstunden. Bei positivem Bescheid im Jugendhilfeausschuss des Landkreises könnte die Stelle bereits zum Januar 2026 besetzt werden.

Anzeige

**selbstgeröstet!**

**RÖSTWERK**  
mit Café im **Roten Haus**

Bahnhofstr. 67 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193 / 7561  
Do.-Fr.: 14<sup>30</sup>–18<sup>30</sup> Uhr, Sa.: 9–14 Uhr  
www.roestwerk.com · info@roestwerk.com

### Erneuerung des Brunnens I in Walleshausen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung

Der bestehende Brunnen I in Walleshausen wird technisch erneuert und tiefer gebohrt. Dadurch entsteht ein leistungsfähiger Brunnen, der künftig gemeinsam mit dem bestehenden Brunnen II die Wasserversorgung in der Gemeinde sicherstellen wird. Die Arbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Tafelmeier GmbH aus Moosen/Taufkirchen vergeben. Die Maßnahme wird durch das Ingenieurbüro für Grundwasser und Umweltfragen (IGWU GmbH) aus Markt Schwaben fachlich begleitet.

Der bisherige Brunnen I entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und verfügt über eine begrenzte Förderleistung. Ziel der Maßnahme ist es, die Leistungsfähigkeit deutlich zu steigern und damit die Versorgungssicherheit nachhaltig zu verbessern.

Künftig kann bei einem eventuellen Ausfall eines Brunnens der andere die Förderung übernehmen. Der Baubeginn ist noch im laufenden Quartal geplant. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme des erneuerten Brunnens wird für Mitte 2026 gerechnet. Mit dieser Maßnahme leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur zukunftssicheren und zuverlässigen Trinkwasserversorgung der Bürgerinnen und Bürger.

### Trinkwasserversorgung – weitere Investitionen notwendig

Um die Versorgungssicherheit auch in Zukunft zu gewährleisten, investiert die Gemeinde Geltendorf weiter in die Modernisierung ihrer örtlichen Wasseraufbereitungsanlage. Im Jahr 2026 wird die seit rund 20 Jahren bestehende Anlage um einen zweiten Filter sowie einen zusätzlichen Reinwasserbehälter erweitert. Diese Maßnahmen sollen nicht nur die Kapazität erhöhen, sondern auch die langfristige Stabilität und Ausfallsicherheit der Trinkwasserversorgung verbessern.

Hintergrund der Maßnahme ist die vor etwa zwei Jahren notwendige Stilllegung des alten Filters, die deutlich gemacht hat, wie wichtig eine moderne und belastbare Infrastruktur für die Wasserversorgung ist. Mit dem Ausbau reagiert die Gemeinde auf wachsende Anforderungen, sei es durch steigenden Wasserbedarf, zunehmende Umweltbelastungen oder den allgemeinen Verschleiß technischer Komponenten.

Anzeige

**RADSPORTWERKSTATT**  
IN ERESING [www.radsportwerkstatt.com](http://www.radsportwerkstatt.com)

Montag - Donnerstag	11:00 – 18:00 Uhr
Freitag	11:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag	
Samstag	10:00 – 14:00 Uhr

Hauptstrasse 20 • 86922 Eresing  
Email: [franco@radsportwerkstatt.com](mailto:franco@radsportwerkstatt.com)

### Standort für neue Kindertagesstätte ist nun festgelegt

Für den Neubau einer Kindertagesstätte wurde nun ein geeigneter Standort festgelegt. Eine rund 3.100 Quadratmeter große Fläche an der Türkenfelder Straße/ Ecke Hainbuchenstraße (am Ortsausgang Richtung Türkenfeld unweit des neuen Feuerwehrhauses) war hierfür erworben worden (siehe Bild unten). Geplant ist eine moderne Kindertagesstätte auf zwei Etagen, die Platz für zwei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen bieten soll. Darüber hinaus ist eine Erweiterungsmöglichkeit je Gruppe vorgesehen, um flexibel auf künftige Bedarfe reagieren zu können.

In der Sitzung des Gemeinderats Mitte September wurde der Bauungsplan für das Vorhaben aufgestellt. Parallel dazu wurden bereits erste Planungsphasen für das Gebäude in Auftrag gegeben. Verbunden ist die Bauleitplanung mit der Neuausweisung eines angegliederten ebenfalls 3100 Quadratmeter großen Wohngebietes. Das gesamte Bauareal umfasst somit ca. 6200 Quadratmeter.

In der Sitzung des Gemeinderats Mitte September wurde der Bauungsplan für das Vorhaben aufgestellt. Parallel dazu wurden bereits erste Planungsphasen für das Gebäude in Auftrag gegeben. Verbunden ist die Bauleitplanung mit der Neuausweisung eines angegliederten ebenfalls 3100 Quadratmeter großen Wohngebietes. Das gesamte Bauareal umfasst somit ca. 6200 Quadratmeter.



### Verkauf von Gemeindegrundstücken in Geltendorf (Hausener Feld) und Walleshausen (Grübelanger)

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die bislang noch nicht veräußerten gemeindlichen Grundstücke erneut anzubieten. Interessierte werden gebeten, in den kommenden Tagen die Homepage der Gemeinde zu besuchen – dort finden sie alle weiteren Informationen und Details zum Verfahren.

### Mit dem Bus nach München: Ab Dez. mit der MVV-Buslinie X910 von Geltendorf über Weßling zum Klinikum Großhadern

Ab Dezember fährt die neue Express-Buslinie X910 vom Bahnhof Geltendorf und führt über Eresing, Schöffelding, Windach, Greifenberg in den Landkreis Starnberg direkt zum Klinikum Großhadern. Die Linie bedient im Stundentakt – an sieben Tagen die Woche – auch die örtlichen Gewerbegebiete insbesondere auch das Gebiet um den Flughafen Oberpfaffenhofen.

Den Fahrplan finden Sie in der Dezember-Ausgabe des Geltendorf Journals, nach Veröffentlichung auf unserer Homepage und auf: [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de).



Anzeige

**VIESMANN**  
for our climate

**VITOCAL 250-A**

2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

[viessmann.de/vitocal](http://viessmann.de/vitocal)



**RIEGER**  
Wärme & Wasser

Heizung • Bäder • Solar • Kundendienst

Hauptstraße 19a • 82269 Hausen  
Tel. 08193 9 98 61 82 • [www.rieger-waerme.de](http://www.rieger-waerme.de)

## „QuartierPflege“ als Maßnahme gegen Fachkräftemangel in der Pflege

Der Fachkräftemangel in der Pflege erfordert neue Konzepte. Mit der „QuartierPflege“ hat der Landkreis Landsberg am Lech gemeinsam mit dem Leipziger Verein „Gesellschaft für Gemeinsinn“ eine Maßnahme gestartet, um die gefährdete Grundversorgung zu sichern. Laut Landratsamt stehen von 650 stationären Pflegeplätzen zehn Prozent leer, da Personal fehlt.

Die QuartierPflege ist ein ambulanter Pflegedienst, getragen von Angehörigen sowie Nachbarinnen und Nachbarn. Diese übernehmen gegen Bezahlung aus Mitteln der Pflegeversicherung Aufgaben wie Alltagsbegleitung, Hauswirtschaft und Grundpflege – teils ehrenamtlich, teils angestellt. Eine Schulung bereitet sie vor; jeder kann sich nach Zeit, Fähigkeiten und Talenten einbringen.

Professionelle Pflegekräfte konzentrieren sich so auf Tätigkeiten, die besondere Fachkenntnisse erfordern. Koordiniert wird alles durch einen hauptamtlichen Pflegelotsen. Nach drei bis fünf Jahren soll sich das Konzept selbst tragen, die Kosten werden über die Pflegeversicherung gedeckt.

Die QuartierPflege richtet sich an Nachbarschaften von etwa 1.500 Personen, von denen rund zehn Prozent pflegebedürftig sind. „Sorgegemeinschaften“ aus drei bis sechs Helfenden unterstützen einen Pflegefall; kurze Wege im Quartier erleichtern den Einsatz.

Das Modell wurde bereits ausgezeichnet und erhält Förderung von Stiftungen und Ministerien. Prinzessin Sophie von Bayern zählt zu den Unterstützerinnen.

In Erpfting läuft seit April 2024 das erste bayernweite Projekt, das auf vorhandenen Strukturen wie Nachbarschaftshilfe und Seniorenarbeit aufbaut. Auch Egling an der Paar, Greifenberg, Scheuring, Vilgertshofen und Geltendorf haben die Umsetzung beschlossen. „So können Menschen trotz Pflegebedarf in ihrer gewohnten Umgebung bleiben“, sagt Bürgermeister Robert Sedlmayr.



Das Landratsamt Landsberg am Lech sucht:

### Pflegelotse/in (m/w/d) für das Projekt „QuartierPflege“

Der Landkreis Landsberg am Lech sucht für die Standorte Geltendorf, Greifenberg und Scheuring zum 01.01.2026 je ein/e Pflegelotse/in (m/w/d) für das Projekt „QuartierPflege“ in Teilzeit mit je bis zu 19,5 Wochenstunden.

#### Aufgabenbereich:

- Aufbau der QuartierPflege in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Gesellschaft für Gemeinsinn e.V.
- Gewinnung von Menschen mit Pflegebedarf
- Gewinnung von Pflegenden
- Abstimmung mit Angehörigen und Pflegediensten
- Organisation von Schulungen & Erfahrungsaustausch
- Optimierung der Prozesse und Vertragsabschlüsse
- Netzwerkarbeit und Aufbau strategischer Kooperationen mit pflegerelevanten Akteuren (Nachbarschaftshilfe, Kirchen, Physiotherapie, Ärzte, Friseur etc.)

#### Wir wünschen uns von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Pflegefachperson eine andere dreijährige Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikationen
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Eigeninitiative und Teamgeist
- Strukturierte Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- Interesse an Projektmanagement und Netzwerkarbeit

#### Wir bieten Ihnen:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, Eingruppierung bis Entgeltgruppe 9a
- übertarifliche Leistungsprämie, Jahressonderzahlung und Mitarbeitererrabatte
- Vorteile des öffentl. Dienstes (z. B. Betriebsrente)
- flexibler Arbeitszeitgestaltung, Option auf Homeoffice
- Gesundheitsmanagement mit Kursen und Kooperationen (EGYM Wellpass)
- Zuschuss zum Jobticket, Jobrad-Leasing, Parkplätze
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Stelle ist teilbar

Interessent(inn)en melden sich bitte bei Gabriele Erhard aus dem Personalamt, Tel. 08193/9321-16 (Internet: [www.geltendorf.de/stellenangebote](http://www.geltendorf.de/stellenangebote))

Anzeige

## Kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde beginnt

Die Gemeinde Geltendorf hat die Energieagentur KLIMA<sup>3</sup> gemeinsam mit dem Ingenieurbüro GP JOULE mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung beauftragt. Nun fand der offizielle Startschuss mit der Gemeinde statt. Gemeinsam mit Geltendorfs Bürgermeister Robert Sedlmayr sowie mit Geschäftsstellenleiter Patrick Naumann und Projektleiter der Gemeinde Georg Egger wurden der Ablauf besprochen sowie Erwartungen und Herausforderungen thematisiert.

Die kommunale Wärmeplanung soll Lösungen entwickeln, wie die Wärmeversorgungsinfrastruktur der Gemeinde Geltendorf klimaneutral umgestellt werden kann, z. B. durch eine Wärmewendestrategie für das Gemeindegebiet sowie die Definition geeigneter Maßnahmen. Die Erkenntnisse dienen auch Netzbetreibern und Energieversorgern im Gemeindegebiet zur Anpassung der Energie- und Versorgungsinfrastruktur. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden erhalten eine Orientierungshilfe für den Einbau nachhaltiger Heizungsanlagen.

„Die Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein für die nachhaltige Zukunft unserer Gemeinde“, betonte Bürgermeister Sedlmayr bei der Auftaktveranstaltung. „Ein wichtiger Schritt für eine klimafreundliche und zukunftssichere Wärmeversorgung.“

Im Rahmen einer ersten Bestandsanalyse wird die aktuelle Situation in der Gemeinde erhoben – einschließlich der vorhandenen Erzeugungs- und Verteilnetzeinfrastruktur, der Abwärmequellen und des Wärmebedarfs oder -verbrauchs. Die Bestandsanalyse legt den Grundstein für eine erfolgreiche Wärmewendestrategie.

mewendestrategie.

Ziel ist es, die kommunale Wärmeplanung bis Mitte 2026 zu erarbeiten. Für das Gelingen des Projektes ist die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Politik, der Industrie, Gewerbetreibenden, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, der Wohnungswirtschaft und Landwirtschaft sowie weiterer Institutionen, Behörden und Träger öffentlicher Belange entscheidend. „Wir laden daher im Projektverlauf zum konstruktiven Austausch über die zukünftige Wärmeversorgung ein“, betont Tim Hennig, Projektleiter der Energieagentur KLIMA<sup>3</sup>.

Über den genauen Zeitpunkt und Ablauf der einzelnen Informationsveranstaltungen wird die Gemeinde Geltendorf mit der Energieagentur KLIMA<sup>3</sup> rechtzeitig informieren.



(v.l.): GP JOULE Consultant Simon Wendl, Projektleiter Gemeinde Geltendorf Georg Egger, KLIMA<sup>3</sup>-Projektleiter Tim Hennig, GP JOULE Abteilungsleiterin Energiesysteme Heidi Quinger und Bürgermeister Robert Sedlmayr.

Anzeige

**JETZT REIFEN WECHSELN, LASSEN!**

**25,-€\***  
GLEICH TERMIN VEREINBAREN!

**Fr 24.10. und Sa 25.10.2025**  
**Fr 07.11. und Sa 08.11.2025**

Auto Kaltner  
Geltendorf

Michael Kaltner  
Hausener Straße 6  
82269 Geltendorf

Terminvereinbarung  
unter 08193 999480

**AUTOFIT**

\*Preis gilt pro Fahrzeug. Für Reifen wechseln und Luftdruck prüfen bis 17 Zoll Felgenreöße, ab 18 Zoll 28 €. SUV und Transporter 28 €. Ohne Sensoren codieren.

**86931 PRITTRICHING ALTERSGERECHTES WOHNEN**



**BURCHINGER HOF**  
Altersgerechtes Wohnen in Prittriching

**8 EIGENTUMSWOHNUNGEN  
NEUBAU | ZUM KAUF**

von ca. 62 m<sup>2</sup> - ca. 82 m<sup>2</sup> Wfl.

2 - 3 Zimmer | ab 378.556,-€

LAYER



NOCH HEUTE INFORMIEREN:

**08232-95 97 80**  
[www.layer-gruppe.de](http://www.layer-gruppe.de)

**NUR NOCH 4 EINHEITEN VERFÜGBAR!**

## Windenergie in Geltendorf – Genehmigungsantrag eingereicht: Vier Windräder zwischen Hausen und Eismerszell geplant



Geplanter Windanlagentyp. Bilder: Ing.Büro Sing GmbH

Der Ausbau der erneuerbaren Energien in der Gemeinde Geltendorf schreitet voran.

Die Ausweisung einer „Sonderbaufläche Windenergie“ im Flächennutzungsplan zwischen den Ortsteilen Hausen und Eismerszell wurde im April vom zuständigen Landratsamt Landsberg am Lech genehmigt. Am 27. Juni 2025 wurde bereits der Genehmigungsantrag nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz eingereicht, wie Bürgermeister Sedlmayr und das beauftragte Ingenieurbüro Sing im Rahmen einer zweiten öffentlichen Informationsveranstaltung im Bürgerhaus mitteilten. Rund 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um sich über den aktuellen Planungsstand zu informieren und wichtige Fragen zu stellen.

Geplant sind vier Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe von jeweils 162 Metern. Der Abstand zur nächstgelegenen Wohnbebauung im Ortsteil Hausen wird dabei mindestens 1.000 Meter betragen. Zum Moorenweiser Ortsteil Eismerszell wird ein Abstand von mindestens 1.300 Metern eingehalten. Gleichzeitig müssen die einzelnen Windräder zum Wind und zueinander so ausgerichtet sein, dass der Windenergieertrag optimiert und die Verschattung minimiert wird.

Neben den Siedlungsabständen werden bei der Planung auch technische und sicherheitsrelevante Aspekte berücksichtigt, wie etwa die Einhaltung von Mindestflughöhen der Bundeswehr sowie erforderliche Mindestabstände zur NATO-Pipeline im betroffenen Gebiet.

Die eingereichten Unterlagen befinden sich derzeit zur umfangreichen Prüfung durch die zuständige Genehmigungsbehörde. Dabei erfolgt auch eine Beteiligung aller relevanten Träger öffentlicher Belange. Die Baugenehmigung wird voraussichtlich Anfang 2026 vorliegen.

Im Anschluss erfolgt die Teilnahme an der Ausschreibung zur EEG-Vergütung für Windenergieanlagen an Land. Außerdem wird dann die Betreibergesellschaft (GmbH & Co. KG) mit Sitz in der Gemeinde Geltendorf gegründet und alle weiteren Voraussetzungen geschaffen, damit sich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde finanziell am Projekt beteiligen können. Das Investitionsvolumen für das Projekt liegt nach derzeitigen Schätzungen bei rund 40 Millionen Euro.



Standorte der vier Windenergieanlagen

Anzeige

## Vier neue Radwege offiziell eröffnet: Geltendorf feiert Ausbau des Radwegenetzes

Mit einer kleinen Radltour hat die Gemeinde Geltendorf Mitte Juli gleich vier neue Radwegabschnitte eingeweiht. Insgesamt 6.500 Meter neue Strecke stehen ab sofort Radfahrerinnen und Radfahrern für eine sichere und komfortable Verbindung zwischen Geltendorf, Kaltenberg, Walleshausen, Wabern und Egling a.d. Paar zur Verfügung.

Bürgermeister Robert Sedlmayr hatte sich für den besonderen Anlass eine ebenso besondere Eröffnung überlegt: Gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, Mitgliedern des Gemeinderats, Vertreterinnen und Vertretern des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Landsberg sowie Rainer Mahl, Radweg-Koordinator im Landratsamt Landsberg am Lech, führte er eine Radstaffel an, die die neue Route sportlich eröffnete. Nach wenigen Minuten Fahrt wurde traditionell das rote Band durchtrennt. Landrat Thomas Eichinger, Bürgermeister Sedlmayr, ADFC-Vorstandsvorsitzender Bernd Meckel sowie Rainer Mahl vom Landratsamt Landsberg nahmen die symbolische Freigabe der Strecke vor. Im Anschluss bestand Bürgermeister Sedlmayr darauf, dass alle Gäste des Termins auch auf dem Gruppenfoto festgehalten werden – schließlich seien die neuen Wege ein Gewinn für die gesamte radelnde Bevölkerung.

Mit den neu geschaffenen Radverbindungen verbessern sich die Verkehrsbedingungen deutlich – sowohl für Alltagsradle-



Landrat Eichinger und Bürgermeister Sedlmayr bei der Einweihung der neuen Radwegabschnitte. Foto: Leitenstorfer

rinnen und -radler auf dem Weg zur Arbeit oder zum Geltendorfer Bahnhof, als auch für Ausflügler z. B. in Richtung Ammersee. Der Landkreis Landsberg unterstützte die Baumaßnahmen mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 130.000 Euro. Landrat Thomas Eichinger würdigte das Engagement

der Gemeinde Geltendorf und ihres Bürgermeisters in besonderem Maße: „Robert Sedlmayr macht sich mit großem Einsatz für eine fahrradfreundliche Infrastruktur stark. Er ist der ‚Fahrrad-Bürgermeister‘. Die neuen Radwege steigern nicht nur die Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die Attraktivität unserer Region für den Radtourismus.“

Bürgermeister Robert Sedlmayr betonte außerdem „Mit den neuen Radwegen wurde ein verbindendes Element zwischen den Ortsteilen geschaffen! Auch in Zukunft soll den Bürgern entlang des Weges Orte der Erholung und des Innehaltens geboten werden – mit Ruhebänken und weiteren Regenerationsmöglichkeiten.“

Dank des Projektträgers Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (50%) konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Anzeige

**MB**  
Minibaggerverleih  
Garten- / Landschaftsbau

Mutter Sebastian  
Böckle Max  
Mühlanger 5  
82269 Walleshausen

0176/20 21 14 25  
0151/18 71 11 48

mb.minibaggerverleih@web.de

MB - Ihr Projekt in guten Händen

- Wir vermieten:**
- ✓ Minibagger
  - ✓ Radlader
  - ✓ Stampfer
  - ✓ Rüttelplatten
  - ✓ Microbagger
  - ✓ Erdbohrer
  - ✓ Holzgreifer
  - ✓ Kegelspalter
- Wir führen aus:**
- ✓ Außenanlagen
  - ✓ Gartengestaltung
  - ✓ Regenentwässerung
  - ✓ Poolbau
  - ✓ Zaunbau
  - ✓ Erdbewegung



Wir sind auf Facebook und Instagram



**Miet mich!**  
... auch mit Personal

**Kurzfristige Termine möglich!**



**GEDO TERRASSEN**



Wir bauen Terrassen - Für Euch, für Alle.

Individuell und maßgefertigt, vom ersten Aufmaß bis zur letzten Schraube. In höchster handwerklicher Qualität, bevorzugt aus heimischen Hölzern.

Für mehr Inspiration & persönliche Terrassenplanung bei Ihnen vor Ort, sprechen Sie uns gerne an. Daniel Heinkelein, Forellenweg 3, 82272 Moorenweis, Tel 0170 78 13 538, heinkelein@gmx.de  
@gedoterrassen // www.gedo-terrassen.de // gedoterrassen@gmx.de

## Neuer Eigentümer für ehemaliges Gelände der Zaunfabrik Kaltenberg – Gemeinde strebt Wohnnutzung an



Auszug aus dem Kaltenberger Ortsplan

Das rund 3,5 Hektar große Gelände der ehemaligen Zaunfabrik in Kaltenberg hat einen neuen Eigentümer: Eine in der Schweiz ansässige Unternehmensgruppe mit Schwerpunkt im Bereich Holzbau hat das Grundstück in der ersten Jahreshälfte 2025 erworben.

Das Areal war seit 2020 im Besitz eines Bauträgers aus München. Aufgrund des spürbaren Nachfrage-rückgangs nach privatem Wohneigentum musste das Unternehmen im Jahr 2023 jedoch Insolvenz anmelden.

Mit dem Eigentümerwechsel soll nun ein neuer Anlauf zur Entwicklung des Areals unternommen werden. Ziel ist es, gemeinsam mit der Gemeinde Geltendorf neue Planungsperspektiven zu erarbeiten. Die Planungshoheit liegt weiterhin bei der Gemeinde, die dafür einen Bebauungsplan aufstellen muss. Der Gemeinderat hat sich bereits klar positioniert: Statt eines Gewerbegebiets soll auf dem Gelände ein Wohngebiet entstehen – gegebenenfalls ergänzt durch nicht störendes, ortstragendes Gewerbe. Die neue Bebauung soll sich harmonisch in den bestehenden Ortsteil Kaltenberg einfügen.

Der Eigentümer will, anders als der vorhergehende Eigentümer den Bestand an Gebäuden nicht in das Bebauungskonzept integrieren. Daher sind die alten Fabrikhallen in den letzten Wochen abgerissen worden.

Noch in der zweiten Jahreshälfte ist eine öffentliche Informationsveranstaltung vorgesehen, in der ein gemeinsam entwickelter erster Entwurf für das neue Quartier vorgestellt werden soll. Auf dieser Basis sollen weitere Gespräche und Abstimmungen zwischen Gemeinde und Eigentümer erfolgen.

Bürgermeister Robert Sedlmayr teilt zudem mit, dass die Gemeinde ihr im Jahr 2020 per Satzung eingeräumtes Vorkaufsrecht für das Grundstück nicht ausgeübt hat. Entscheidungsgrundlage waren unter anderem die potenzielle Altlastenproblematik sowie das erkennbare Interesse des neuen Eigentümers an einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Gemeinde.



Anzeige

## Ein Jahr PhysioAktiv: Gesundheit, Training und neue Impulse



Vor einem Jahr übernahmen Dino Sprajcer und Melanie Schöpf die Physiotherapie und das Trainingsstudio von Hans Vinkovic – unter dem neuen Namen **PhysioAktiv**.

Heute blickt das Team auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück: „Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen unserer Patienten und Mitglieder. Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Melanie Schöpf, die den organisatorischen Bereich leitet. Dino Sprajcer ergänzt: „Unser Ziel ist es, Schmerzen zu lindern, Mobilität zu fördern und die Genesung zu unterstützen.“

PhysioAktiv bietet ein breites Spektrum – von **manueller Therapie** und **Krankengymnastik** bis hin zu **Training am Gerät**. Besonderen Wert legt das Team auf **persönliche Betreuung** und eine **angenehme Atmosphäre**.

**Neu im Angebot ist die Atemtherapie:** Eine spezialisierte Therapeutin hilft, die Atmung bewusster wahrzunehmen und zu verbessern – ob nach Erkrankungen, bei chronischen Beschwerden oder zur Stressbewältigung. So lässt sich das Nervensystem regulieren und die Lebensqualität steigern. Das Team freut sich, seine Patienten und Mitglieder weiter auf dem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden zu begleiten.



Das **Sozialtherapeutische Netzwerk e.V.** ist ein anthroposophisch orientierter Träger von vier kleinen, familiären Wohngruppen und zwei Förderstätten für erwachsene Menschen mit mehrfacher Behinderung.

### KOMM IN UNSER TEAM!

Wir suchen für unsere Wohngruppen in **Grafrath** und **Windach** ab sofort (geringfügig beschäftigt) jeweils eine:

#### • Reinigungskraft (m/w/d)

- **Grafrath:** Dienstag und Donnerstag jeweils 3 Std vormittags
- ODER:
- **Windach:** Mittwoch ca. 6 Stunden
- Teilweise gehören auch Urlaubs-/Krankheitsvertretung dazu.
- Geringfügig beschäftigt / Minijob auf 556,- EUR Basis
- Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

**Schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie einfach an:**

Sozialtherapeutisches Netzwerk e.V.  
Gewerbering 5  
86922 Eresing  
Tel: 08193-93730-0  
bewerbung@stn-sozialtherapie.de  
www.stn-sozialtherapie.de



## Drei Jahre Mobile Metzgerei Schappele in Geltendorf

Do. 14.15 – 18 Uhr

Seit mittlerweile drei Jahren kommt die Landmetzgerei Schappele aus Reichling immer am Donnerstag Nachmittag nach Geltendorf, um hier die Kunden und Kundinnen mit frischen Fleisch- und Wurstwaren vom Fachbetrieb zu versorgen. Der Verkaufswagen steht **donnerstags von 14.15 Uhr bis 18 Uhr auf dem Vorplatz des Blumenladens Mohnblüte**.

Das Sortiment der Landmetzgerei Schappele stammt zu 90% aus eigener Herstellung. Die Rinder zur Schlachtung kommen aus einem Umkreis von 20 km.

Das Schweinefleisch wird überwiegend in Bio-Qualität von der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch-Hall geliefert – vom Schwäbisch-Hällischen Strohschwein, dessen „Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch“ 1998 unter EU-weiten Schutz gestellt wurde.



SEH- & HÖRMANUFAKTUR  
KAUFERING • GELTENDORF

...man sieht und hört sich!

In Kaufering und Geltendorf

**Julia Schedler** und **Jan Kaiser** bieten Ihnen als Kunde gemeinsam mit ihrem Team gutes Sehen und Hören aus Meisterhand

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail

**Fachgeschäft Kaufering**

Am Fuggerplatz 2a  
86916 Kaufering

**08191 - 4284374**

**Fachgeschäft Geltendorf**

Bahnhofstr. 107  
82269 Geltendorf

**08193 - 4588**

info@seh-hoermanufaktur.de

www.seh-hoermanufaktur.de



#SEH\_UND\_HOERMANUFAKTUR

### Dank und beste Wünsche: Verabschiedung der bisherigen Rektorin Völk

Am 6.06.2025 wurde die bisherige Rektorin der Grundschule Geltendorf Monika Völk feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Die Schülerinnen und Schüler hatten einige Beiträge einstudiert und überreichten der scheidenden Schulleiterin ein Bild, auf dem ein Baum gestaltet war, dessen Blätter mit Hilfe der Fingerabdrücke der Schüler gedruckt worden waren. Bürgermeister Sedlmayr und der Elternbeirat, vertreten durch Herrn Drexl, bedankten sich für die jahrelange Zusammenarbeit. Die stellvertretende Leiterin Anita Müller würdigte in einer kurzen Rede das Engagement der Schulleitung über acht Jahre in Geltendorf und dankte Monika Völk im Namen des Kollegiums. Danach verabschiedete sich die gesamte Schulfamilie noch persönlich von der scheidenden Schulleiterin – Hort, Musikschule, Mittagsbetreuung, Haustechnik und Reinigungskräfte und viele mehr.



### Hurra, es sind wieder Bälle da!

Grund zur Freude gab es kurz vor den Pfingstferien an der Grundschule Geltendorf: Der TSV Geltendorf spendete zehn Fußbälle an die Schülerinnen und Schüler. Michael Rank hatte im Elternbeirat gehört, dass Kinder ihre eigenen Bälle mitbringen mussten, um in der Pause Fußball zu spielen. Daraufhin fragte er beim TSV nach – und schon bald konnte jede Klasse ihren eigenen Ball entgegennehmen. Herzlichen Dank an den TSV für diese Unterstützung!



### Aquarellieren wie die Künstlerin

Im Rahmen der Projektwoche Kunst lernte die Klasse 4a die Technik der Aquarellmalerei kennen. Chantal Trepte (s. Foto) von der Künstlergruppe Geltendorf leitete den Workshop, und die Kinder begannen schon bald, ihre eigenen Werke zu gestalten. Es war eine besondere Gelegenheit, von einer Künstlerin zu lernen. Herzlichen Dank an Frau Trepte – vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Wiederholung.



### Mit Erfahrung und Herz: Frau Müller startet in neue Verantwortung

Seit September 2025 hat unsere Schule eine neue Rektorin Anita Müller, die bereits seit zwei Jahren als Konrektorin bei uns tätig war und die Schule seit März kommissarisch leitete, hat nun offiziell die Leitung der Grundschule übernommen.

Frau Müller blickt auf 27 Jahre Erfahrung im Schuldienst zurück, unterbrochen nur durch einen kurzen Ausflug in die freie Wirtschaft. Sie lebt in der Gemeinde Moorenweis und ist Mutter von zwei Kindern und bereits stolze Großmutter zweier Enkelkinder.



Zur Amtseinführung überreichte Bürgermeister Robert Sedlmayr ein Blumengesteck und sprach Frau Müller im Namen der Gemeinde Geltendorf seine Glückwünsche aus. Er wünscht ihr viel Erfolg und ein gutes Händchen für die neue verantwortungsvolle Aufgabe.

### Figuren für das Grundschulgelände

Die Projektwoche der Grundschule Geltendorf stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Kunst. Bereits seit zwei Jahren besteht eine Kooperation mit der Künstlergruppe Geltendorf. So lag es nahe, dass sie sich auch an der Projektwoche beteiligten. Die Künstlerinnen und Künstler Chantal Trepte sowie Julia und Matthias Benninger entwickelten Ideen für Workshops mit den Kindern der 4. Klassen. Rasch stand fest, dass man große Figuren für das Grundschulgelände herstellen wollte.

Daniel Heinkelein, der Skateranlagen-Bauer und Terrassenspezialist aus Geltendorf, spendete der Schule das Holz und sägte die Figuren nach Vorlagen von Julia Benninger aus. Das Ehepaar Benninger betreute dann auch die Klasse 4b und 4c bei der farblichen Gestaltung. Spontan kam auch Frau Lodde-Bensch hinzu und brachte sich künstlerisch ein. So wurde aus der Aktion ein tolles Erlebnis mit wunderbaren Ergebnissen.

Es hat allen Freude bereitet, und die Künstler und Künstlerinnen können sich vorstellen, auch in den nächsten Jahren mit den Kindern der Grundschule Kunstprojekte durchzuführen.



### Hortfest am 11. Juli 2025: Ein Tag voller Freude, Kreativität und Gemeinschaft

Text und Foto: Hort Geltendorf

Unser Hortfest am 11. Juli brachte Kinder, Eltern und das gesamte Team in fröhlicher Atmosphäre zusammen. Das Fest stand ganz im Zeichen der Kinder, die mit viel Engagement und Begeisterung ihre Talente präsentierten und eigene Ideen umsetzten.

Zu den Highlights zählten beeindruckende Vorführungen im Turnen, bei denen die Kinder ihre Geschicklichkeit und Kraft zeigten, sowie spannende Taekwondo-Performances, die die Beweglichkeit und Koordination der Kinder unter Beweis stellten. Auch musikalisch gab es viel zu erleben: Mit viel Gefühl und Können trugen die Kinder Gesangseinlagen mit Klavierbegleitung vor, die das Publikum begeisterten.

Für das leibliche Wohl sorgte ein tolles Buffet, das keine Wünsche offenließ und für eine angenehme, gesellige Atmosphäre sorgte. Das Fest bot eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und die Erfolge der Kinder zu feiern.

Ein herzlicher Dank gilt unserem engagierten Elternbeirat, der maßgeblich dazu beigetragen hat, dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Seine Unterstützung und Organisation haben wesentlich zum Gelingen beigetragen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Hortfest und danken allen Beteiligten für einen gelungenen Tag voller Freude, Gemeinschaft und Inspiration!



Anzeige



## TAGESMÜTTER + TAGESVÄTER GESUCHT

Der Grundqualifizierungskurs KINDERTAGESPFLEGE startet im Herbst.

Ansprechpartnerinnen:  
Lydia Böck und Cornelia Lang / 08191 129-1580 oder -1819 / Kindertagespflege@LRA-LL.bayern.de



Anzeige

YOGA- UND TRAININGSSTUDIO

# Dalpreet's

[dalpri:ts]

- Dranbleiben/Prävention **Beckenboden Treff**
- Unterstützung **After Belly Bauch Coaching oder Bauch Check KOMPAKT**
- AUFBAUKURS **Mommy Fitness**
- POSTNATAL **Rückbildungsyoga**
- PRÄNATAL **Geburtsvorbereitendes Schwangerenyoga**

Denise „Dalpreet Kaur“ Stehr, Geltendorf  
<https://www.yoga-geltendorf.de> | 0175 5532547

## WOWMOM'S

Business-Netzwerk für solo-selbständige oder freiberufliche Mamas aus Geltendorf und Umgebung.

<https://www.wowmoms.de>

#WOMANSUPPORTINGWOMAN  
 #SUPPORTYOURLOCALS

Wir treffen uns alle zwei Monate für Austausch und gegenseitigen Support. Möchtest Du dabei sein? Mehr Infos findest Du im Internet oder schreibe mir, Denise Stehr, eine E-Mail an [wowmoms@web.de](mailto:wowmoms@web.de).

**95. Geburtstag**

**Monika Bichler**, geb. 12.06.1930, Geltendorf  
Leider ist Fr. Bichler am 23.9.2025 verstorben.



Geburtstag

**90. Geburtstag**

**Johanna Metzner**  
geb. 25.06.1935,  
Geltendorf



**90. Geburtstag**

**Anna Greif**  
geb. 24.07.1935,  
Geltendorf



Ehejubiläen

**90. Geburtstag**

**Elisabeth Kerestecioglu**  
geb. 27.07.1935,  
Geltendorf



**70. Hochzeitstag**

**Walburga und Julius Schadl**, Walleshausen  
Eheschließung am 01.07.1955



**90. Geburtstag**

**Elfriede Werner**  
geb. 31.08.1935,  
Geltendorf



**50. Hochzeitstag**

**Irmgard und Winfried Müller**, Kaltenberg  
Eheschließung am 14.08.1975

**90. Geburtstag**

**Maria Huber**  
geb. 15.08.1935,  
Walleshausen



**60. Hochzeitstag**

**Karin und Wolfgang Beier**,  
Geltendorf,  
Eheschließung am 17.06.1965



**60. Hochzeitstag**

**Emilie und Paul Stoklossa**, Geltendorf  
Eheschließung am 27.08.1965

Eheschließungen

Freitag, 11.07.2025 – Sitzungssaal im Rathaus  
**Peter Größl und Irene Maria Schmitt-Portenhauser**,  
Ehename Größl, wohnhaft in Geltendorf

Samstag, 03.05.2025 – Sitzungssaal im Rathaus  
**Veronika Wörle und Dominik Meier**,  
Ehename Meier, wohnhaft in Kaltenberg



# Photovoltaikanlagen: Effizient auch im Winter



**Tipps für maximale Winterleistung**

- Verschattung minimieren, besonders bei tiefem Sonnenstand.
- Hindernisse wie Bäume prüfen und ggf. zurückschneiden
- Eigenverbrauch optimieren: Geräte tagsüber nutzen, wenn die Sonne scheint.
- Batteriespeicher einsetzen, um überschüssigen Strom zu speichern.

Photovoltaikanlagen sind längst nicht mehr nur eine Investition für sonnige Sommertage. Auch im Winter bieten sie Hausbesitzern Vorteile und tragen zu einer nachhaltigen, unabhängigen Energieversorgung bei.

**Warum lohnt sich Photovoltaik im Winter?**

Bayern zählt zu Regionen mit hoher Sonneneinstrahlung. Selbst im Dezember, Januar und Februar erzeugen Photovoltaikanlagen zuverlässig Strom – auch bei diffusem Licht. An klaren Wintertagen arbeiten Solarmodule dank niedriger Temperaturen besonders effizient: Während sie im Sommer bis zu 25 % Leistung verlieren, steigt die Effizienz im Winter je nach Temperatur um bis zu 10 %. Schnee auf dem Boden wirkt zusätzlich als Reflektor und steigert die Stromproduktion. Das Sonnenlicht enthält zudem einen höheren Blauanteil, den moderne Module besonders gut nutzen. Regen und Schnee reinigen die Module automatisch und erhalten ihre Leistungsfähigkeit.

**Wie viel Energie bringt der Winter?**

Von Dezember bis Februar erzeugt eine Photovoltaikanlage in Deutschland rund 7 % der Jahresleistung; über das Winterhalbjahr von Oktober bis März sind es 20–25 %. Für eine 10-kWp-Anlage entspricht das 2.200–2.400 kWh, also täglich durchschnittlich etwa 10–13 kWh. Damit lässt sich ein wesentlicher Teil des Haushaltsstroms decken und die Unabhängigkeit vom Netz erhöhen.

**Fazit**

Photovoltaik lohnt sich auch im Winter: Sie senkt Energiekosten, erhöht die Netzunabhängigkeit und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Moderne Technik und die Vorteile der Wintermonate ermöglichen es Hausbesitzern in Bayern, das ganze Jahr über von eigener Stromproduktion zu profitieren.

Haben Sie Fragen oder interessieren Sie sich für eine maßgeschneiderte Solaranlage auf Ihrem Dach?

Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns.

Telefon: 08141 401 - 404 oder

per E-Mail unter [fotovoltaik@stadtwerke-ffb.de](mailto:fotovoltaik@stadtwerke-ffb.de)

**Jetzt handeln und die Kraft der Wintersonne nutzen!**

Mehr zum  
FFB-Stromdach:



Einfach für Sie nah.

## Gürtelprüfungen und internationale Wettkampferfolge beim FV Walleshausen



Nach der bestandenen Gürtelprüfung in St. Ottilien.

Markus Klingl

Große Freude, Stolz und Erleichterung herrschte bei den 24 Prüflingen vom FV Walleshausen und ihrem Trainer Markus Klingl, 4. Dan traditionelles Taekwon-Do, nach der bestandenen Gürtelprüfung in St. Ottilien. Vom Anfänger bis zum angehenden Braungurt stellten sich Schüler vom TSV Eresing, der VHS Gröbenzell und vom FV Walleshausen der Herausforderung, ihre neuen Gürtel zu erlangen. Wie jedes Jahr kam Taekwon-Do Großmeister Jürgen Englerth aus Taufkirchen, um die Fortschritte zu prüfen. Auf dem Programm standen Hyong (Formen), Il-bo-Taeryon (Ein-Schritt-Kampf), Partnerübungen, Freikampf und für viele der Bruchtest, der oft eine Überwindung ist. Um die Herausforderungen zu bestehen braucht es Ausdauer, Trainingsfleiß, Mut und den Willen, es zu schaffen. Doch auch diese letzte Aufgabe wurde mit Bravour gemeistert, so dass am Ende alle glücklich und zufrieden ihre Urkunde entgegennehmen konnten. Künftig ist das Training beim FVW bunt, da einige nun den gelben, grünen, blauen und sogar braun-blauen Gürtel tragen dürfen.

Doch: Nach der Prüfung ist vor der Prüfung, und so wird fleißig weitertrainiert, damit die neuen Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden können. **Wer sich selbst ein Bild vom Taekwon-Do machen möchte, kann jederzeit beim FV Walleshausen ein Probetraining absolvieren. Spaß, Muskelkater und eine tolle Truppe mit guter Laune sind garantiert!**

Trainer Markus Klingl ist nicht nur Taekwon-Do-Sportler, sondern auch in anderen Kampfkünsten aktiv, insb. im chinesischen Wushu. Für die US Open World Martial Arts Championships in Orlando/Florida machte er sich zu einem besonderen Training nach Tianjin/China auf: Er wurde hier von Shijie Yuan Xi (vermittelt durch Klingls Münchner Trainer Shifu Serge Seguin) für die Kategorien „Chinesische Faustform“ und „Chinesische Waffenform“ vorbereitet und erhielt eine Urkunde als Meisterschüler. Vier Wochen nach seiner Trainingsreise nach China, ging es für Klingl zu einem der größten Kampfsportturniere der Welt: die ISKA US Open mit heuer 4.500 Teilnehmern. In 120 Kategorien wurde auf 40 Kampfplätzen um die begehrten Pokale und Medaillen gekämpft. In der Kategorie „Korean Form Challenge“ qualifizierte er sich in der Vorrunde auf Platz 2, im Halbfinale belegte er den dritten Platz. Jeweils den zweiten Platz erzielte er in den Kategorien „Chinesische Faustform“ (Changquan) und „Chinesische Waffenform“ – der Einsatz des Doppelhakenschwerts wird normalerweise nur innerhalb der Familie gelehrt. Bei seiner Reise nach China war Klingl bei Yuan Xi aufgenommen worden und hatte von ihm diese Kampf-Kategorie erlernt. In der Kategorie „Japanische Waffenform“ erreichte Klingl den 5. Platz, in „Traditional Forms“ einen weiteren zweiten Platz.

Mit insgesamt vier Pokalen in den höchsten Schwarzgurtklassen kehrte Klingl nach Geltendorf zurück.

## Infos und Termine des DAV



Mittagberg. Bild: www.commons.wikimedia.org

### ÖPNV-Rundtour Mittagberg, So., 19. Okt. 2025

Anlässlich der Bayerischen Klimawoche laden wir zu einer beeindruckenden Wanderung im Allgäu ein. Die Bayerische Klimawoche ist eine Gemeinschaftsaktion von verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und der Bayerische Staatsregierung. Mit der jährlichen Aktionswoche wird auf die Klimaveränderung aufmerksam gemacht und gezeigt, dass der Klimawandel nur gemeinsam gemeistert werden kann. Die gemeinsamen Hashtags #klimabayern und #ShowYourStripes verbinden die Aktionen auch in den Sozialen Medien und die Klimastreifen (Warming Stripes) veranschaulichen die voranschreitende Erderwärmung. Vom 10. bis 19. Oktober finden vielfältige Aktionen in ganz Bayern statt unter anderem auch diese Wanderung im schönen Allgäu mit dem öffentlichen Nahverkehr.

**Infos und Anmeldung: [www.dav-geltendorf.de](http://www.dav-geltendorf.de)**

### Skikurse

Die Termine für unsere beliebten Skikurse in der Saison 2025/26 stehen fest. Die Anmeldung wird demnächst freigeschaltet.

**Infos unter: [www.dav-geltendorf.de/Aktivitaeten/SkiAlpin](http://www.dav-geltendorf.de/Aktivitaeten/SkiAlpin)**  
Wir freuen uns auf Eure Anmeldung

## Rückblick: Ferienprogramm 2025

Bunter hätte der Sommer kaum sein können: Das Ferienprogramm 2025 in Geltendorf verwandelte die schulfreie Zeit für Kinder und Familien in ein wahres Fest der Ideen, Erlebnisse und Begegnungen. Mehrere Wochen lang wurde gebastelt, geforscht, gespielt, gekocht, gesportelt und gestaunt – mit strahlenden Gesichtern bei Klein und Groß.

### Vielfalt dank Engagement

Das Geheimnis dieses Erfolgs: Menschen, die mit Herzblut dabei sind. Ein engagiertes Organisationsteam aus Frauen der Gemeinde legte das Fundament, unterstützt von zahlreichen Freiwilligen, die ihre Leidenschaften weitergaben – ob Yoga, Schnitzen, Reiten, Experimente, Filmabende oder kulinarische Abenteuer. „Es ist jedes Jahr beeindruckend, wie viel Freude, Kreativität und Gemeinschaftssinn in diesem Programm stecken“, betonte eine Organisatorin. Die breite Palette – handwerklich, sportlich, künstlerisch oder technisch – bot jedem Kind die Chance, Neues auszuprobieren und Talente zu entdecken.

### Gemeinschaft erleben

Viele Kinder nutzten mehrere Angebote, knüpften Freundschaften und wuchsen über sich hinaus. Auch die Eltern zeigten sich begeistert – nicht nur von den abwechslungsreichen Aktivitäten, sondern auch vom großen ehrenamtlichen Engagement. Das Ferienprogramm war weit mehr als eine Sammlung von Freizeitangeboten: ein starkes Zeichen gelebter Gemeinschaft in Geltendorf. Die Botschaft war spürbar: Wenn viele zusammen anpacken, entsteht Großes – und Erinnerungen, die bleiben. Für die Kinder war es ein Sommer voller Highlights, für die Gemeinde ein Beweis lebendigen Miteinanders.

### Blick nach vorn: Ferienprogramm 2026

Kaum sind die letzten Programmpunkte verklungen, beginnen schon die Planungen für den nächsten Sommer. Wer eigene Ideen einbringen, einen Workshop gestalten oder das Team unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Ob handwerkliches Talent, kreative Ideen, sportliche Begeisterung oder Freude am Umgang mit Kindern – jede Hilfe macht das Ferienprogramm 2026 noch bunter und wertvoll.

**Interessierte melden sich bei der Gemeinde oder dem Organisationsteam unter: [ferienprogramm.geltendorf@gmail.com](mailto:ferienprogramm.geltendorf@gmail.com)**  
Die Kinder werden es danken – und die Gemeinschaft ebenso.



## Geltendorfer Gesangverein MGV beim Chortag des Bayr. Sängerbundes



Beim Chortag des Bayerischen Sängerbundes auf der Landesgartenschau in Furth im Wald war der Gemischte Chor (MGV) am 20. Juli als einer von 34 Chöre aus dem gesamten bayerischen Raum zu Gast. Dirigiert von Marina Osipova und am Klavier begleitet von Petra Weidner stellten der MGV und der dazugehörige Männerchor ihr aktuelles Repertoire vor. Am Nachmittag bewunderten die Chormitglieder und ihr treuer Fanclub die Gartenausstellung und stoppten auf dem Heimweg im Biergarten Weihenstephan, um ein verdienten Abendbrot zu genießen, war Pflicht.

**Für Interessierte: Die Chorproben finden mittwochs um 19.30 im Bürgerhaus statt.**

Bild: Sebastian Popfinger

## Fahrt in unsere Partnergemeinde nach St. Victor: 3. bis 9. August 2026



Haben Sie Lust auf eine Woche voller neuer Eindrücke, Gastfreundschaft und französischem Flair? Dann begleiten Sie den Deutsch-Französischen Freundeskreis unserer Gemeinde auf eine unvergessliche Reise in unsere Partnergemeinde St. Victor.

Eingeladen sind Familien, Jugendliche und alle, die Lust auf Begegnung, Austausch und schöne Erlebnisse haben. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitprogramm, eine komfortable Busfahrt sowie Unterbringung bei unseren lieben französischen Freunden vor Ort. Französische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich!

**Voranmeldung bitte bei Frau Valérie Guérin-Sendelbach – am besten per E-Mail unter [v.sendelbach@yahoo.de](mailto:v.sendelbach@yahoo.de), alternativ telefonisch unter Tel.: 08193-996577.**

Wir freuen uns auf viele Mitreisende und eine tolle gemeinsame Zeit in St. Victor, so wie im Sommer 2024 in Geltendorf (s. u.)!



## Evang. Gemeinde Geltendorf: Abschied von der Friedenskirche Türkenfeld

Der Rückgang an Gemeindemitgliedern und die damit verbundenen finanziellen Rahmenbedingungen führen zu deutlichen Veränderungen in der evangelischen Kirchengemeinde: Nach Aufgabe der Gottesdienste in der Geltendorfer Schulaula vor rund eineinhalb Jahren wird nun auch die Türkenfelder Kirche geschlossen. Auch das renovierungsbedürftige Gotteshaus in Mammendorf steht vor dem Aus. Künftig finden Gottesdienste nur noch im Kirchenzentrum Grafrath statt, wo sich Evangelische aus allen umliegenden Orten versammeln. Die Schließungen werden durch Bauwagengottesdienste in den warmen Monaten gemildert. Zudem stellen die katholische und die politische Gemeinde Türkenfeld Ausweichräume für evangelische Gottesdienste bereit. Die Pfarrgemeinde betont, dass der Entschluss „nicht leichtgefallen und sorgfältig diskutiert“ wurde. Die 1972 erbaute Friedenskirche war vielen zur geistigen Heimat geworden. Zum Abschied lädt die Kirchengemeinde vom 17. bis 19. Oktober 2025 zu einem Festwochenende ein, „um dankbar zurückzublicken und die Zeit der Friedenskirche würdig zu beschließen.“

### Programm:

**Fr, 17. Okt., 19 Uhr: Ausstellung „Friedenskirche“** – Bilder & Geschichten

**Sa, 18. Okt., 19 Uhr: Bunter Abend mit Musik, Wort & Tanz** (Kerschbaum Musi, Kath. Kirchenchor Türkenfeld, „Zwischentöne“ mit Pfrn. Renate Kühn)

**So, 19. Okt., 10 Uhr: Gottesdienst zur Entwidmung** mit Dekan Ambrosy und Team, anschl. Mittagessen im Kirchgarten



## Fünf Jahre GeltenDorfacker e. V.

Ihr fünfjähriges Jubiläum feierten die Mitglieder der Ackergemeinschaft GeltenDorfacker e.V. Mitte September beim Ackerfest. Seit 2017 bestellen in Geltendorf Familien, Paare und Einzelpersonen mit viel Liebe ihre Bifänge und kümmern sich um Beet, Saat und Ernte. 2020 gründeten sie den gemeinnützigen Verein, der sich seither auch um Naturlebensräume auf der Vereinsfläche, Gemeinschaft und Bildungsangebote kümmert.

Wetterkapriolen, Schnecken oder Helfermangel beim Mähen – die Arbeit auf dem Acker ist nicht immer leicht. Doch überwiegen Freude und Gemeinschaft: Erfahrungen werden geteilt, Kinder erleben den Weg von der Saat zur Ernte, und aus Fehlern entstehen neue Ideen. Höhepunkt jeder Saison ist das Ackerfest, bei dem Leckeres geteilt und das Gartenjahr gefeiert wird. Vereinsvorsitzende Ursula Feigl-Kramer verglich in ihrer Rede zum Jubiläum den Verein mit einer Pflanze, deren Gedeihen von der Hege und Aufmerksamkeit ihrer Mitglieder abhängt. Dankbar sei der Verein aber auch für die hilfreiche Unterstützung durch seine Partner Andi Höpfl und Christoph Erhardt (Bodenbearbeitung), Familie Pietsch (Regenwasser-Bereitstellung), Ottilie Kerscher (Mahd) und Uschi Plachetka (Mistkompost). Für die kommenden Jahre ist die Vereinsvorsitzende zuversichtlich, dass Lebendigkeit, Gemeinschaft und Vielfalt weiter wachsen werden.

Bürgermeister Robert Sedlmayr zeigte sich angesichts der üppigen Vielfalt auf der von der Gemeinde gepachteten Fläche begeistert und würdigte das tolle Gemeinschaftsprojekt mit den Worten: „Mehr Bio geht nicht!“



Jubiläums-Ansprache von Ursula Feigl-Kramer beim Ackerfest im September.

## Künstler aus der Gemeinde bei der Langen Kunstnacht in Landsberg am Lech

Der Geltendorfer Künstler Matthias Benninger präsentierte bei der Langen Kunstnacht in Landsberg seine ausdrucksstarken Werke in der Marienapotheke am Hauptplatz. Mit leuchtenden Farben, vielschichtigen Strukturen und einer besonderen Intensität verwandeln seine Bilder den historischen Raum in eine atmosphärische Galerie.

Die Fotografin Sandra Rengsberger aus Walleshausen stellte im Rahmen der art@RATIONAL-Künstlergruppenausstellung in der VR-Bank Fotografien aus, in denen sie Lichtsplitter, Augenblicke oder Bilder als Denkräume einfängt. Ihre Aufnahme „Les Fleurs du Mal“ (hier im Bild) provozierte die Betrachter zum Nachdenken. „Genau das will ich mit meinen Bildern bewirken“, so die Künstlerin aus Walleshausen. *Fotos: privat*



Matthias Benninger



Sandra Rengsberger

## 7. Löwenmarsch: 100 km von Schloss Kaltenberg nach Hohenschwangau



Der Kleinste sorgte schon vor dem Start für Freude: Prinz Rupprecht von Bayern, gerade ein Jahr alt, wanderte in der Kraxn seines Vaters Ludwig und an der Seite von Mama Sophie aus der Kaltenberger Arena. Begleitet wurden sie von der Blaskapelle Walleshausen, seit sieben Jahren die „Haus- und Hofkapelle“ von Kaltenberg.

Beim 7. Löwenmarsch am 6. September gingen rund 750 Teilnehmende an den Start, 413 hatten sich das anspruchsvolle Ziel von 100 Kilometern bis Schloss Hohenschwangau vorgenommen. Vor dem Start dankte Prinz Ludwig allen Unterstützern, darunter 60 freiwillige Helfer, und freute sich, dass die Schwarzen Ritter die Strecke bis St. Ottilien in voller Rüstung (bis zu 30 kg) mitmarschierten. Staatsminister Florian Herrmann ließ herzliche Grüße über CSU-Bundestagsabgeordneten Michael Kießling ausrichten. Pater Michael von St. Ottilien spendete den Wandersegen und lobte: „Sie alle zeigen mit jedem Kilometer, dass Ihnen das Schicksal anderer nicht egal ist.“

Das vor zehn Jahren von Prinz Ludwig in Kenia gegründete Projekt LEARNING LIONS ermöglicht jungen Afrikanerinnen und Afrikanern durch eine kostenlose IT-Ausbildung eine Zukunftsperspektive. Die über 175.000 Euro Spenden des Löwenmarschs kommen vollständig den LEARNING LIONS zugute. „Wir freuen uns, wenn weitere Spenden im Laufe des Jahres eingehen“, sagte Prinz Ludwig. „Über 1000 LIONS haben unsere Kurse bisher abgeschlossen, das Interesse ist weiterhin groß.“

Unter den hunderten Spendenteams landete das Team Volenda aus Kaltenberg auf Platz 4 mit über 4000 Euro, die Feuerwehr Kaltenberg auf Platz 13 mit rund 1700 Euro. Kleine Anekdote: Die Böhme-Töchter Emma und Katja liefen mit einem Paar Schuhe Richtung Ziel – unterwegs tauschten sie die Trägerinnen.

Informationen: [www.loewenmarsch.de](http://www.loewenmarsch.de), Spendenkonto: Löwenmarsch e.V. IBAN DE71 7005 2060 0022 6485 70

↑ Start in der Arena (v.l.): Pater Michael (St. Ottilien), Michael Kießling, CSU-Bundesabgeordneter, Prinz Ludwig mit Prinz Rupprecht in der Kraxn und Prinzessin Sophie von Bayern, Bürgermeister Robert Sedlmayr. *Foto: Haydar Kooyupinar*

→ Prinz Ludwig von Bayern mit Prinzessin Sophie und Prinz Rupprecht. *Foto: Haydar Kooyupinar*



Max Leichinger, Jürgen Bransch, Sandra Leifheit, Michael Müller, Martina Gerling, Matthias Einwich, Martina Böhm, Siegfried Fichtl, Katja Böhm, Thomas Dellinger, Elena Geisenfelder Reinhold Böhm, Carla Ranftl, Dieter Ranftl. *Foto: Alex Ranftl*

# Wo die Paar entspringt – und was es damit auf sich hat

Text: Karl Arzberger (Kaltenberg) und Sigrid Römer-Eisele



Karl Arzberger an der Infotafel „Ursprung der Paar“, die die Arbeitsgemeinschaft Ortsgeschichte Kaltenberg vor Jahren an der ursprünglichen Paarquelle aufgestellt hat.

In der letzten Ausgabe des Geltendorf Journals berichteten wir, dass auf Geltendorfer Flur zwei Flüsse entspringen – die Maisach und die Paar. Wie bei der Maisach ist auch beim Ursprung der Paar umstritten: in Kaltenberg oder auf St. Ottilianer Flur?

## Hier konnten Kinder spielen und schwimmen lernen.

Ganz in der Nähe der heutigen Quelle befand sich früher ein Quellweiher, wie sich Ortshistoriker Karl Arzberger zurückerinnert: „Auch wenn der Weiher in den 1950er Jahren schon abgelassen war, haben wir als Kinder an dieser Stelle Muscheln gefunden und Schilf – das Rohmaterial für unsere Pfeil- und Bogenspiele.“ Auch wenn heute davon nichts mehr zu sehen ist, muss der einstige Quellweiher einen nennenswerten Wasserstand gehabt haben, da Kaltenberger Kinder darin auch schwimmen lernten: „Ich entsinne mich, dass z. B. die Mutter des ehemaligen Bürgermeisters Friedrich Böck, Therese Böck (geb. 1906) hier ihre ersten Schwimmzüge machte“, so Arzberger.

Dabei ist die Sachlage ganz eindeutig, wie Karl Arzberger aus Kaltenberg weiß und belegen kann. Hintergrund der Diskussion ist, dass der sogenannte „Weihergraben“ (verläuft ca. 200 m östlich der Paar) vor rund 100 Jahren nach Süden verlängert wurde, und seitdem mitunter als Paarquellbach wahrgenommen wird. Auch wenn die Fragestellung zunächst nebensächlich wirken mag, bietet eine vertiefte Betrachtung wertvolle Einblicke in die historische Entwicklung unseres Ortes und bringt aufschlussreiche Informationen ans Licht. Oder hätten Sie gewusst, dass die Paar sogar mal als Kurort genutzt wurde?

Die Paar hatte bis 1916 zwei Quellbäche, die jeweils von einem Quellweiher gespeist wurden: **Der Quellweiher** (siehe Linie) des kürzeren Quellbaches lag an der Südostecke des „Schneideranger“-Waldes (Wald mit Föhrenbeständen, der sich bis halb nach Walleshausen erstreckt). Der längere Quellbach begann an der Stelle des heutigen Bahnübergangs an der Straße von Kaltenberg nach Hausen. Er gilt seit jeher als „**Ursprung der Paar**“.

1916 – 1918 änderte sich die Situation an dieser Paarquelle. Der kürzere Paarquellbach (heute „**Weihergraben**“) wurde nach Süden hin deutlich verlängert, um als Entwässerungsgraben den „Großen Weiher“ (auch Emminger Weiher) südlich des Bahnhofs Geltendorf abzulassen. Hintergrund: An dieser Stelle entstand durch das Ablassen des Emminger Weihers wertvolles Ackerland für die Erzabtei St. Ottilien. Für diese umfangreichen Geländearbeiten setzte man russische Kriegsgefangene ein, weshalb der Weihergraben lange Zeit auch „Russengraben“ genannt wurde.

Nachdem nun durch den Anschluss an den Weihergraben der kürzere Paar-Quellbach bis hinauf ins Emminger Moos, also bis in die St. Ottilianer Flur (St. Ottilien hieß vor dem Klosterbau Emming), verlängert worden war, wurde in einigen Landkarten aus dem Weihergraben der Oberlauf der Paar – und damit der Ursprung der Paar fälschlicherweise ins Emminger Moos verlegt.

Bezugssystem:  
ETRS89 / UTM 32N  
Maßstab 1: 10.000  
Erstellt am 30.05.2025 11:16  
<https://v.bayern.de/bMcKk>

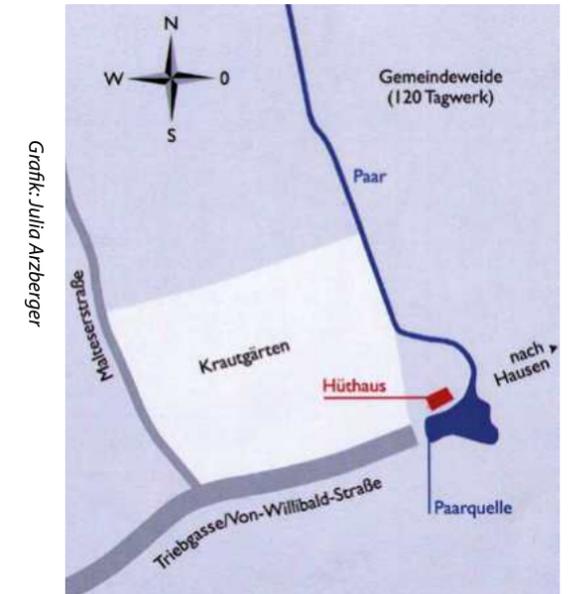
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2025, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie



Auch der BayernAtlas, der digitale Atlas des Freistaates Bayern, verzeichnet den alten Paarursprung richtig in Kaltenberg. Quelle: [www.geoportal.bayern.de](http://www.geoportal.bayern.de)

## Als die Paarquelle noch sichtbar war

Ein Plan im Staatsarchiv München (unten rechts) zeigt die Paarquelle um 1815 (siehe Grafik rechts). Damals gab es keine Straße nach Hausen und keine Eisenbahn. Die Von-Willibald-Straße endete an der Quelle und hieß Triebgasse, da hier die 50–60 Kühe des Ortes zur Weide getrieben wurden. Der Gemeindevorsteher wohnte direkt an der Quelle, wo das Vieh Wasser fand. In den 1830er Jahren wurde die Gemeindevorsteher aufgelöst, 1840 das Hüthaus abgerissen und bald darauf die Straße nach Hausen gebaut. 1898 folgte der Eisenbahnbau. Mit der Paarregulierung in den 1950er Jahren begann eine Grundwasserabsenkung, die die Paarquelle weitgehend zum Versiegen brachte. Das Bachbett der Paar füllt sich jetzt erst etwa 100 Meter nördlich des Bahnübergangs mit Wasser.



Grafik: Julia Arzberger

## Kurios: Kaltenberg als Wasser Kurort

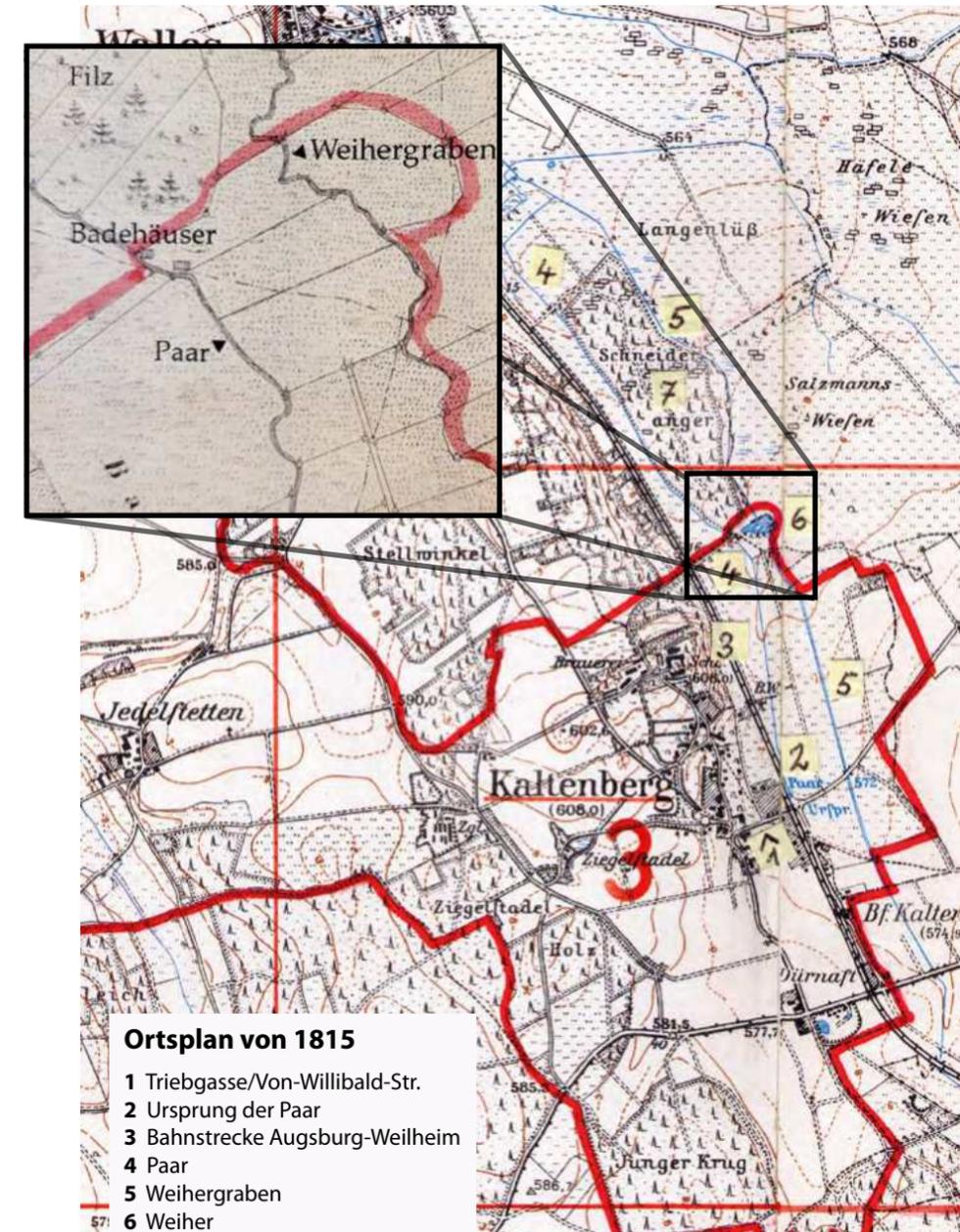
Johann Adolph Sommer (1841–1854 Schlossbesitzer in Kaltenberg) nutzte das Schloss nicht nur als Sommerresidenz, sondern auch als Treffpunkt der gehobenen Gesellschaft. Mit dem Zug über Althegnenberg und anschließend zwei Stunden Kutsche erreichten die Gäste das Schloss, wo bei Wein und Bier gefeiert wurde.

1849 beantragte Sommer beim Landgericht Landsberg eine Konzession für eine Bad- und Molkeanstalt, die ihm erteilt wurde. Vermutlich richtete er Anfang der 1850er Jahre unten an der Paar eine Kaltbadeanstalt mit drei Becken und einem Badehaus ein, durchströmt vom Paar-Wasser. 1860 wurde das Wasser amtlich als „rein und vollkommen zum Baden geeignet“ befunden; eine Heilwirkung wurde nicht bestätigt. Molkebäder wurden im Schloss selbst verabreicht.

Wie lange der Badebetrieb bestand, ist nicht dokumentiert. Das Badehaus an der Paar erschien jedoch noch 1952 im Grundsteuerkataster als Wasserhaus. Auf einem Flurplan um 1900 sind zudem zwei Badehäuser verzeichnet – eines dort, wo heute Betonmauern einer Stauanlage stehen.

Charmant: Die Kaltwasser-Kultur hat sich erhalten: Nach dem Filz in Richtung Walleshausen haben engagierte Walleshauser vor einigen Jahren eine sehr einladende Kneipp-Stelle mit angegliedertem Rastplatz eingerichtet, die gut frequentiert wird.

Quelle: Chronik: „Kaltenberg mit Jedelstetten. Schloss – Kirche – Gemeinde – Vereine“. Hrsg. Arbeitsgemeinschaft Ortsgeschichte Kaltenberg, 2012



### Ortsplan von 1815

- 1 Triebgasse/Von-Willibald-Str.
- 2 Ursprung der Paar
- 3 Bahnstrecke Augsburg-Weilheim
- 4 Paar
- 5 Weihergraben
- 6 Weiher

Karte: Staatsarchiv München, bearbeitet von Karl Arzberger

## Zwischen Bahnhof und Dorf: Ein Schulweg in den 1940er-Jahren

### Erzählung von Katharina Reiter (89) vom Bahnhof Geltendorf – Bergstraße 3

Als 1872 die Strecke München–Buchloe eröffnet wurde, gab es den Bahnhof Geltendorf noch nicht. Mit dem Bau der Ammerseebahn 1896–1898 entstanden der Bahnhof, erste Wohnhäuser und Gasthäuser (Kurvenwirt, Gasthaus Haslauer). In der Blütezeit beschäftigte der Bahnhof rund 220 Mitarbeiter, und es siedelten sich Familien in der Nähe an. Es entstanden zwei Bauernhöfe, große Dienstwohnungen für 12 Familien und das „Blaue Haus“, wie es bis heute genannt wird.



Katharina Reiter

Die Kinder der am Bahnhof angesiedelten Familien mussten in die Schule gehen. Diese befand sich aber über zwei Kilometer entfernt im alten Dorfkern von Geltendorf bei der Kirche St. Stephan. So musste auch die kleine Katharina Preisendörfer (später verheiratete Reiter) ab 1942 zur Schule in den Ort hinaufgehen. Damals war es nicht üblich, dass Eltern ihre Kinder zur Schule bringen. Katharina ging von ihrem siebten Lebensjahr an (sie war im Oktober geboren) allein zur Schule. Ihr Weg führte sie (1942 gab es keine Bebauung zwischen Bahnhof und Ortschaft) auf einem Feldweg durch den Wald. Am meisten fürchtete sie sich im Winter, wenn es noch dunkel war. Lediglich an der Kreuzung zum Heuweg gab es eine Straßenlaterne, die den Schulweg etwas erleuchtete und Sicherheit vermittelte. Nach ein paar Jahren begleiteten sie einige Kinder, wie z. B. Josef Schwojer und Rudolf Niedermeier, so gestaltete sich der Schulweg etwas angenehmer.

Der Feldweg (heute Bahnhofstraße) wurde im Winter geräumt: Ein Pferd zog das dreieckige Räumschild. Immer wenn der Schneepflug kam und wieder Richtung Ortschaft fuhr, durften sich die Kinder auf den Querbalken zur Einstellung der Spurbreite setzen – was ihnen sehr viel Freude bereitete, wie sich Katharina Reiter heute erinnert.

Die Schule begann um acht Uhr. Zuvor mussten sich die Kinder vor der Schule aufstellen, wo sie dann von den Lehrern in die Schule geführt wurden. Sieben Jahre ging Katharina in Geltendorf zur Schule. Das erste Jahr war für sie am schwierigsten, da sie die Lehrerin Frau Neboisa nicht leiden konnte. Katharina hatte bereits als Kind den Eindruck, dass die Kinder des Dorfes, die an hohen Feiertagen Fleisch und Würste in die Schule brachten und an die Lehrer übergaben, bevorzugt wurden – im Gegensatz zu denen des Bahnhofs.

#### Die „Heiden vom Bahnhof“

Auch der damalige Pfarrer Unsinn hatte kein gutes Verhältnis zu den Kindern vom Bahnhof: Ihn wurmte es, dass die Bahnhof-Bevölkerung am Sonntag meist nach St. Ottilien in die Kirche ging, da der Weg dorthin um über die Hälfte kürzer war als nach St. Stephan. Und weil sie nicht zu ihm kamen, sprach Pfarrer Unsinn auch von den „Heiden vom Bahnhof“.

Als wieder einmal ein hoher Feiertag anstand, bittete und bettelte Klein-Katharina bei ihren Eltern um etwas Essen für ihren Lehrer, damit sie etwas mehr von ihm angesehen würde. Da ihre Eltern aber bei der Eisenbahn beschäftigt waren und nur über einen kleinen Schrebergarten von der Reichsbahn zur Selbstversorgung erhalten hatten, konnte nichts abgezweigt werden. Noch war Katharinas Vater kein Beamter. Aufgrund seiner ne-



Schulsaal (1890 errichtet, 1901 erweitert)



gativen Sticheleien gegen das Dritte Reich wurde er nicht befördert – sondern im Gegenteil noch eingeschränkt: Ihm wurde mit dem Konzentrationslager gedroht, sollte er nicht seine Gesinnung ändern. Unter diesem Druck hielt er sich in der Folge mit seinen Äußerungen zurück, um seine Familie ernähren und leben zu können. Doch nach Kriegsende wurde Karl Preisendörfer zügig zum Beamten befördert.

Während des Krieges gab es in der Schule Geltendorf öfter Luftalarm. Die Bahnhofskinder wurden dann von Mitschülern in sichere Häuser mitgenommen. Nur einmal fielen Bomben an der Türkenfelder Straße, ohne Schäden an Wohngebäuden – Geltendorf blieb insgesamt weitgehend verschont.

#### Wechsel in die Schule nach Dießen

Bis 1949 ging Katharina in die Geltendorfer Schule. Als die Bahnhofskinder erfuhren, dass die Schule in Dießen besser und freundlicher sei, wechselten sieben Schüler ab 1949 dorthin. Das Schulhaus befand sich neben der Klosterkirche im ersten Stock. Schwester Aquinata vom Kloster Dießen nahm die Geltendorfer Kinder freundlich auf.

Weniger freundlich wurden sie aus Geltendorf verabschiedet: Der dortige Lehrer und Pfarrer bescheinigte jeweils den Kindern, die von Geltendorf aus nach Dießen gingen, ein Sodom und Gomorra mit den Worten: „Ihr werdet mir so Lorbeeren nach der Schulzeit aus Dießen mitbringen!“

Eine Alternative wäre der Schulbesuch in Landsberg gewesen, da es dorthin eine gute Zugverbindung gab und die meisten Kinder Freifahrten hatten. Doch nur ein Schüler vom Bahnhof wurde dort aufgenommen, die anderen blieben in Geltendorf. Für Katharina Preisendörfer bewährte sich der Wechsel nach Dießen: 1950 verließ sie die Schule – und zwar mit guten Noten – und begann im Anschluss eine Lehre als Verkäuferin bei der Bäckerei Scharlach in Fürstenfeldbruck.



Familie Preisendörfer im Jahr 1940: Die Eltern Katharina und Karl Preisendörfer mit Tochter Katharina und Sohn Erich, der 1943 im Alter von 11 Jahren leider an Hirnhautentzündung starb.

### Von Kalteneberg in die Geltendorfer Schule

Bis zur Flurbereinigung 1954 führte von Kalteneberg ein Fußweg nach Geltendorf, den auch die Kalteneberger Schüler nutzten, bevor sie ab Januar 1949 ein eigenes Schulhaus bekamen – im umgebauten Fichtl-Stadl. Der Fußweg begann beim damaligen Gastwirt Hirschvogel (heute Prinz-Heinrich-Straße 16), querte die Malteser Straße 3 bis zur Schüleinstraße 3 und überquerte die Bahnlinie am Feldkreuz in der Lindenstraße. Von dort ging es querfeldein bis zum Marterl am Weihergraben mit einer kleinen Betonbrücke und weiter zu einem Feldweg hinter der Kalkbrennerei – heute würde er mitten durch den Spitzer-Weiher führen. Die Staatsstraße ST 2054 gab es damals noch nicht. Auf dem Heimweg nahmen die Kalteneberger Schüler oft lieber die Straße – in der Hoffnung, von einem Wagen zur Kalteneberger Brauerei mitgenommen zu werden.

### Von der Viehweide in die Dorfschule

Gemeinsam mit ihren jeweils fünf Jahre älteren und fünf Jahre jüngeren Brüdern Josef und Erich wuchs Klara Hohenadel (heute Klara Gleisner) im Haus an der Viehweide jenseits der Bahnlinie auf. Bis zu ihrer Kommunion lebte die heute 82-Jährige dort, da ihre Mutter die Aufsicht über rund 60 Stück Jungvieh der umliegenden Bauern auf der genossenschaftlichen Weide übernommen hatte. Der Vater war früh verstorben.

Mit ihrer Einschulung 1942 begann für Klara der tägliche Schulweg: Gemeinsam mit ihrem Bruder ging sie über die Weide und das kleine Weihergraben-Brücklein auf direktem Weg hinauf ins Dorf. Am Feldkreuz an der Landsberger Straße traf sie Renate, die beim Kalkbrenner Spitzer wohnte – dort, wo heute der Pferdehof am Spitzer Weiher liegt.

„Im Winter mussten wir uns ganz schön durch den Schnee stapfen“, erinnert sie sich heute lachend. Und auch vor den vorbeifahrenden Zügen mussten sie sich stets in Acht nehmen.

IMMOBILIEN PRAUSE  
WOHNBAUENTWICKLUNG

- Einfamilienhaus Kalteneberg mit 185 m² Wohnfläche, Grundstück 636 m² - VERKAUFT
- Doppelhaushälfte Geltendorf mit 125 m² Wohnfläche - VERKAUFT
- Doppelhaushälfte Neubau in Geltendorf mit 145 m² Wohnfläche - VERKAUFT
- 3,5 Zimmer Wohnung Bj. 2012 in Geltendorf mit 99 m² Wohnfläche - VERKAUFT

Marcus Prause  
Bahnhofstr. 22  
82269 Geltendorf

017666868555  
kontakt@immoprause.de  
www.immoprause.de

## Gesund Wohnen mit der ganzen Familie in Geltendorf

TAG DER  
OFFENEN TÜR AM  
**11.10.25**  
10 BIS 13:00 UHR  
Bahnhofstraße 41,  
82269 Geltendorf

Reihenhäuser in hochwertiger Holzbauteilweise

5 Zimmer | ca. 152 m² | Garten  
Terrasse & Balkon | 2 Stellplätze | u.v.m

**Sonnleitner Eresing:**  
Werner Tochtermann  
+49 175 2611921  
TochtermannW@sonnleitner.de  
[www.sonnleitner.de](http://www.sonnleitner.de)

Veranstalter aufgepasst: Bitte öffentl. Veranstaltungen melden und eintragen: [www.geltendorf.de/veranstaltungskalender](http://www.geltendorf.de/veranstaltungskalender)

- 05.10.2025**, 14 Uhr: Pfarrhofcafé, Alter Pfarrhof Walleshausen
- 11.10.2025**, 10-13 Uhr: Tag der offenen Tür, Sonnleitnerhäuser in der Bahnhofst. 41, Geltendorf
- 12.10.2025**, 10-12 Uhr: Basar des Gemeindekindergartens Geltendorf, Größen 50 bis 176, Ort: Bürgerhaus Geltendorf
- 18.10.2025**, 10-12 Uhr: Kleiderbasar der Kath. Kindertagesstätte, Größen 50-146, Pfarrheim der Kirche zu den Heiligen Engeln
- 18.10.2025**, 19 Uhr: Weinfest in der Turnhalle Geltendorf
- 19.10.2025**, 14 Uhr: Geltendorfer Kirta (Kirchweih-Brauchtum) des Trachtenvereins Geltendorf mit Kiachal, Kirchweih-Nudeln und Kirta-Hutsch'n am Vereinsheim (Schönauer Ring, Kaltenberg)
- 24.10.2025**, 19 Uhr: Vortrag „Geltendorf nach 1945“ von Andreas Höpfl sen. im Bürgerhaus (s. unten).
- 24.10.2025** 19.30 Uhr: Premiere des Theaters Geltendorf: „Paulas letzter Wille“ im Alten Wirt (weitere Termine: siehe unten)
- 24.10.2025** 20 Uhr: Bildervortrag Island (Teil 2), DAV Vereinsheim, Geltendorf

- 25.10.2025** 14 Uhr: TTC Halloween Kürbisschnitzen, TTC Heim
- 25.10.2025** 19.30 Uhr: Schafkopfturnier der Dorfgemeinschaft Walleshausen, Sportheim Walleshausen
- 08.11.2025** 20 Uhr: Abriss Ski Party, Hausen
- 14. bis 16.11.2025**: 13. Ausstellung der Künstlergruppe Geltendorf, Bürgerhaus Geltendorf (weitere Infos unten)
- 21.11.2025**, 20 Uhr: Bildervortrag Patagonien, drei Monate Bikepacking, Vortrag von Matthias Sedlmayr, DAV-Heim Geltendorf
- 28.11.2025** 15 Uhr: Adventsbasar Hort Drachenhöhle, Ort: Hort Gemeinde Geltendorf
- 28.11.2025** 16-21.30 Uhr: Start Magischer Advent auf Schloss Kaltenberg an allen vier Advents-Wochenenden PLUS Zusatzwochenende: 26. bis 28.12.2025. Weitere Infos rechte Seite.
- 29.11.2025** 16 Uhr: Geltendorfer Dorfweihnacht am Alten Wirt. Der Nikolaus kommt um 18 Uhr.
- 30.11.2025**, 16 Uhr: Weihnachtskonzert der Musikschule Geltendorf im Bürgerhaus Geltendorf
- 14.12.2025** 16 Uhr: Adventskonzert Bläserorchester Geltendorf, Seminarkirche „St. Michael“, St. Ottilien

### Historischer Vortrag von Andreas Höpfl: Geltendorf nach 1945

Am **24. Oktober um 19 Uhr** lädt die Gemeinde Geltendorf zu einem Vortrag von Andreas Höpfl Senior (86) ins Bürgerhaus ein. Er setzt damit seine Reihe fort, in der er bereits Erinnerungen und Anekdoten über Geltendorf um 1960 anhand eines selbst gezeichneten Ortsplans und vieler Bilder erzählte. Diesmal berichtet er von der Zeit nach Kriegsende 1945 bis in die 1980er Jahre – u. a. über die Aufnahme Geflüchteter aus den Ostgebieten 1946, den Wasserleitungsbau 1955, die Flurbereinigung 1959/60 und den „Glockenkrieg“ 1973.

Ergänzt wird der Abend durch Videoaufnahmen vom Fachsingszug 1987 sowie Erinnerungen an das 100-jährige Jubiläum der Feuerwehr 1989, bei dem es im Rahmen des Auftritts von Stargast Roy Black im Festzelt zu einem vorzeitigen, traurigen Abgang kam. Der Eintritt ist frei.



Andreas Höpfl erinnert in seinem Vortrag an das Vereinsjubiläum der Feuerwehr mit Stargast Roy Black.

### Künstlerausstellung im Bürgerhaus

Vom **14. bis 16. November 2025** laden Geltendorfer Künstlerinnen und Künstler zum 13. Mal ins Bürgerhaus ein. Gezeigt werden Werke verschiedenster Stilrichtungen – von Malerei über Installationen und Holzarbeiten bis zu Mosaiken, Monoprints und Nähkunst. Ob traditionell, innovativ oder gesellschaftskritisch – die Werke spiegeln die Leidenschaft jedes Einzelnen wider.



**Vernissage: Fr., 14.11., 19 Uhr**  
**Öffnungsz.: Sa., 15.11., 14–20 Uhr · So., 16.11., 11–17 Uhr**  
**Live-Musik: Sa., ab 19 Uhr mit Gabor Pocs**  
**Infos: [kunstausstellunggeltendorf.jimdo.free.com](http://kunstausstellunggeltendorf.jimdo.free.com)**

**THEATER GELTENDORF**

**„Paulas letzter Wille“**

Komödie in drei Akten von Christian Lex

Premiere: **24.10.25** Alter Wirt Geltendorf

**Termine: 2025**

Freitag	24. Oktober	19:30 Uhr
Samstag	25. Oktober	19:30 Uhr
Sonntag	26. Oktober	17:00 Uhr
Freitag	31. Oktober	19:30 Uhr
Samstag	01. November	17:00 Uhr
Sonntag	02. November	17:00 Uhr
Freitag	07. November	19:30 Uhr
Samstag	08. November	19:30 Uhr
Sonntag	09. November	17:00 Uhr

**Verkaufsstellen**  
[www.theater-geltendorf.de](http://www.theater-geltendorf.de)  
 Sparkasse & Raiffeisenbank Geltendorf

Erwachsene 8,- Euro  
 Kinder bis 14 Jahre 5,- Euro

Raiffeisenbank Westkreis Fürstentfeldbruck eG | Sparkasse Landsberg-Dießen



# Schloss Kaltenberg Kürbiswelten

20.09. bis 02.11. jedes Wochenende

[www.schloss-kaltenberg-kurbiswelten.de](http://www.schloss-kaltenberg-kurbiswelten.de)

# Schloss Kaltenberg WEIHNACHTSMARKT

inspiriert durch GRIMMS MÄRCHEN

Zusatzwochenende  
26. – 28. Dezember

Fr - So an allen Adventswochenenden

[www.schloss-kaltenberg-weihnachtsmarkt.de](http://www.schloss-kaltenberg-weihnachtsmarkt.de)

# Wir arbeiten mit 100 % Ökostrom

Natürlich von den  
Stadtwerken Fürstenfeldbruck

Carolyn Leonhard  
Geschäftsführerin von  
SÜDMETALL  
Otto Leonhard GmbH



Jetzt wechseln:  
[oekostrom-ffb.de](http://oekostrom-ffb.de)

Einfach für Sie nah.